

All Austria Contest 2014 –
1. Mai 2014 in Fieldope-
rations – ein ausführlicher
Bericht von OE2PTN und
OE2WNL 6

ZL7/OE2SNL & ZL7AAA –
ein Reisebericht
seiner Reise nach
Auckland von
Franz OE2SNL 29

Filterprobleme – ein
Massenphänomen? –
ein Bericht von
Michael Wedl
OE2WAO 31

Inhalt

Editorial 3

OE 1 berichtet 4

OE 2 berichtet 6

All Austria Contest 2014 6

OE 3 berichtet 7

OE 5 berichtet 8

OE 6 berichtet 11

† Silent key 12

OE 7 berichtet 13

OE 8 berichtet 14

AMRS berichtet 15

UKW-Ecke 16

Mikrowellennachrichten 20

MFCA-Amateurfunkaktivitäten 21

Projektkoordination 23

ATV-Ecke 23

Funkvorhersage 24

Bericht: USACA-Diplom 26

Bericht: Funken von 4U1ITU 28

Reisebericht: ZL7/OE2SNL und ZL7AAA 29

Bericht: Filterprobleme – Ein Massenphänomen? 31

Bericht: HamNet via Jauerling 31

DX-Splatters 33

HAMBörse 43

Österreichischer Versuchssenderverband – Dachverband

A-1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1
 Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 35,- €.

Ordentliche Mitglieder

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Dipl.-Ing. Roland Schwarz, OE1RSA, Tel. 01/597 33 42,
 E-Mail: oe1rsa@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33
Landesleiter: Ludwig Vogl, OE2VLN, Tel. 0664/204 20 18,
 E-Mail: oe2vln@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3) 3153 Rotheau, Bergstraße 2
Landesleiter: Ing. Gerd Riesenhuber, OE3SUW, Tel. 0676/349 98 83
 E-Mail: oe3suw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4) 7000 Eisenstadt, Bründlfeldweg 68/1
Landesleiter: Dipl.-Ing. Stefan Wagner, OE4SWA, Tel. 0699/108 419 56,
 E-Mail: oe4swa@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5) 4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12
Landesleiter: Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL, Tel. 07752/88 672,
 E-Mail: ze@keba.com

Landesverband Steiermark (OE 6) 8572 Bärnbach, Lärchenstraße 6b
Landesleiter: Ing. Roland Maderbacher, OE6RAD, Tel. 0664/735 816 47,
 E-Mail: oe6rad@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7) 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50
Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAL, Tel. 05223/443 89,
 E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8) 9500 Villach, Pestalozzistraße 11/6
Landesleiter: Dipl. Ing. Christof Bodner, OE8BCK, Tel. 0650/721 53 83,
 E-Mail: oe8bck@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9) 6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a
Landesleiter: Norbert Amann, OE9NAI, Tel. 05576/746 08,
 E-Mail: oe9nai@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS 1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstr. 45
Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52,
 E-Mail: oe4rgc@amrs.at

Was machen Funkamateure?

Wenn einem Funkamateure diese Frage gestellt wird kann es leicht passieren, dass er oder sie angesichts der schier unendlich vielfältigen Möglichkeiten ins Grübeln kommt. Denn was aus dieser Vielfalt macht es denn aus?

Nun so einfach ist die Frage tatsächlich nicht zu beantworten, wenn man den Anspruch hat eine Antwort zu geben die den heutigen Verhältnissen entspricht. Natürlich ist es die klassische Funkverbindung wie eh und je, aber schon dabei möchte man auf die vielen Modulationsarten nebst CW und SSB-Phonie eingehen.

Aber Vorsicht, mit zu viel Technik kann man schnell seinen Gesprächspartner „abhängen“ und dieser könnte den Eindruck gewinnen, dass wir nur reine Technik-Freaks sind. Eine ähnliche Situation entsteht bei dem Versuch die Highlights der Betriebsarten zu schildern. Natürlich ist es sehr beeindruckend von EME-Verbindungen über den Mond- oder Satelliten-Transponder zu berichten oder wie einfach es ist mit den heutigen Handfunkgeräten geworden ist z. B. mit ECHOLINK weltweite Kontakte zu knüpfen.

Ihr seht schon worauf ich hinaus will, diese Art von „Schwärmerei“ kann man sicher noch lange fortsetzen, wenn beim Gegenüber erst mal der Funke übersprungen ist.

Nun aber zurück zur Fragestellung, was machen wir Funkamateure denn noch so alles?

Ich denke wir haben den Gedanken von Facebook, WhatsApp, usw., schon lange bevor es Internet gab in uns getragen und haben diesen auch heute noch. Wie sonst hätten wir die vielen Ideen, Bauanleitungen, Verbesserungen oder neue Übertragungstechniken miteinander teilen und nutzen können. Ob wir dies in CW, Phonie, RTTY, Packet-Radio oder PSK31 tun, spielt dabei keine Rolle. Wichtig ist, dass dies durch eine beispiellose Gemeinschaft ohne Kommerz aber dafür viel mehr HAM-Spirit möglich gemacht wird. Denn wo immer die Funkamateure zusammen kommen sind sie eine Familie von Gleichgesinnten die einander helfen. Und letzteres natürlich nicht nur im



technischen Sinne. Was dabei ein besonderes Augenmerk verdient, ist die Tatsache, dass viele grosse und kleine Projekte nur in der Gemeinschaft realisierbar sind. Ob man ein neues Relais bauen oder gar einen Satelliten ins All bringen will, es sind letztendlich nur die vereinten Kräfte in der Gemeinschaft die all dies möglich machen.

Durch die weltweite Vernetzung der Amateurfunk-Vereine gelingt es uns diese gemeinsamen Interessen wahr zu nehmen. Und wie könnte es anders sein, auch bei der organisatorischen Vernetzung kann man von einer Vielfalt mit gewisser Redundanz sprechen.

Und „last but not least“, möchte ich eine besondere Fähigkeit erwähnen, die mehr oder minder ausgeprägt in allen Funkamateuren inne wohnt. Nämlich die Fähigkeit aus den begrenzten Mitteln die zur Verfügung stehen, eine bestmögliche Lösung – sprich Funkverbindung – zu ermöglichen. Dies ist besonders in Notsituationen ein entscheidender Faktor, wodurch wir Funkamateure schon oft auch jenen Menschen helfen konnten die (noch) nicht zu unserer Familie gehören.

vy 73 de

Norbert OE9NAI, Landesleiter OE9

Impressum

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien, Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at, Fax +43 (0)2287/20 20 2-18

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Titelbild: von OE3MZC, Ing. Michael Zwingl

Meldungen aus dem LV Wien

Der Wien Rundspruch hat Geburtstag

Am 27. April feierte der Wien Rundspruch seinen 1. Geburtstag! Natürlich ist das nicht ganz richtig, da er ja in Wirklichkeit schon seit vielen Jahrzehnten existiert. Vor genau einem Jahr aber haben wir die Agenden von OM Peter OE1PQW übernommen und versucht einiges neu zu machen. Wir, das sind YL Karin, die die Redaktion und das Mikrofon über hat, OM Andi OE1ADS der sich um die Musik, den Schnitt und um die gute Laune sorgt und ich, OE1RSA der ich mich um den guten Ton und die Verteilung als Audiostream kümmere. Selbstverständlich ist natürlich auch ein starkes Team nötig, das die Übertragung besorgt:

- OE3NKA Norbert, auf 145,550 und 7,155 MHz
- OE1RMS Roman, auf 3,640 MHz
- OE1VFW Wolfgang auf 438,950 MHz,
OE1XUU Relais Kahlenberg R82
- OE1FWU Fritz auf 145,750 MHz, OE3XEA Relais Exelberg R6
- OE1JEW Hannes auf 439,075 MHz,
OE3XWU Relais Hochwechsel R87
- OE3KMA Kurt auf 145,7875 MHz, OE3XES Relais Frauenstaffel R7X
- OE1AOA, EchoLink am OE-Conference Server
- OE1SGW, HAMNET (Mumble)
- OE5PON, D-Star
- und seit neuestem auch auf dem 13 cm Relais OE1XKU
- OE3DMB Andreas, auf 2401,9 MHz

Was aber wäre der beste Rundspruch und die Übertragung ohne Euch, die Hörer und Hörerinnen? Ein großes Dankeschön deshalb dafür, dass ihr durch die rege Teilnahme am Bestätigungsverkehr immer wieder zeigt, dass Euch gefällt was wir tun! Ein Dankeschön auch an alle Mitmacher und Macherinnen die durch ihre Beiträge den Rundspruch bunter gestalten. Ein schönes Beispiel wie das geht macht der ADXB vor. Das ist unbedingt nachahmenswert! Happy Birthday!



Die Geburtstagstorte

Praterfest am 1. Mai

Der 1. Mai konnte sich heuer sehen lassen. Während die österreichweite Notfunkübung und der AOEC stattfanden, pflegten wir bei Praterfest des K-Kreises unsere Kontakte zu den Helfern des Wiener Katastrophenschutzes und präsentierten den Amateurfunk einem interessierten Publikum.



Prater Hauptallee

ARDF im Prater am 1. Mai

Es gab aber noch mehr Amateurfunk im Prater. Rund um das Lusthaus fand eine aufregende Fuchsjagd – diesmal bereits mit international regelkonformen Entfernungen der eingesetzten fünf Fuchssendern – statt. Diesmal machte uns das Wetter gottseidank keinen Streich durch die Rechnung, vielmehr war es ein prächtiges Sommerwetter und die gelbe Quelle von oben brachte jeden zum Schwitzen! Es war eine wunderbare Fuchsjagd und für alle Teilnehmer ein besonderes Ereignis, viele davon nahmen das erste Mal an einem solchen Wettbewerb teil. 17 Teilnehmer schafften die Hürde im 2-Stunden-Limit das Ziel zu erreichen. Erster Platz ging an OE3NSC Reinhard, den zweiten Rang und gleichzeitig der Wiener Wanderpokal (Stofftier-Fuchs mit Medaille) erhielt Jan OE1AXA; den dritten Platz erklimmte Viktor OE3VUU mit je 5 gefundenen Füchsen. Die Auswertung aller Teilnehmer berücksichtigt Alter, Geschlecht sowie die Anzahl der gefundenen Füchse, das bedeutet, dass beispielsweise Kinder und ältere Teilnehmer adäquat in der Reihung aufscheinen.



Elias und der Fuchs

Icebird Talks 12.Juni – HP35

Mit dem HP35 brachte die Firma Hewlett-Packard im Jahre 1972 den weltweit ersten technisch-wissenschaftlichen Taschenrechner mit trigonometrischen, logarithmischen und Exponentialrechnungs-Funktionen auf den Markt und verursachte damit den raschen Tod des logarithmischen Rechenstabes. Die Zahl 35 leitet sich aus der Anzahl der Tasten ab. 35 Jahre später, am 12. Juli 2007 wurde zum 35-jährigen Jubiläum das Nachfolgemodell HP 35s in den Handel gebracht. Am 16. Juli 1979, also vor 35 Jahren, brachte die Firma Hewlett-Packard den „HP-41C“ auf den Markt. Die alphanumerische Anzeige und die Erweiterungsmöglichkeiten machten den 41C zu einem der bemerkenswertesten Taschenrechner. Diese Rechner gehörten zur Standardausstattung der US-amerikanischen Space-Shuttle-Raumfahrzeuge. Eine der Besonderheiten dieses Rechnertyps war es, dass das die Funktionen des Tastenfeldes den jeweiligen Bedürfnissen des Anwenders anzupassen war. Von Beginn an implementierte Hewlett-Packard in die Rechner für die Zahleneingabe die „Umgekehrte Polnische Notation (UPN)“ nach dem polnischen Mathematiker Jan Lukasiewicz, unter Verwendung eines, aus vier Stacks bestehenden Rechenregister-Stapels. Die Wahrscheinlichkeit bei einem UPN-System Fehler zu machen ist geringer, da keine Klammertechnik verwendet wird. OM Oskar OE1OWA referiert

am 12. Juni über die Geschichte der technisch-wissenschaftlichen Taschenrechner, zeigt Geräte aus seiner Sammlung, unter anderem das sowjetische Konkurrenzprodukt und steuert mit einem HP41CX das Modell einer Verkehrsregelung.

KidsDay 21. Juni – „Drunt’ in der Lobau!

Eine tolle Verbindung von Funktechnik und Natur ist gelungen. Am Samstag, 21. Juni 2014 veranstaltet der ICOM Radio Club zum KidsDay ein Event im Nationalparkhaus Wien – „Drunt’ in der Lobau“. Dazu ein herzliches DANKE an den Leiter des Nationalparkhauses und sein Team! Wir dürfen die Einrichtungen des Nationalparkhauses mitbenutzen und sind daher nicht komplett vom Wetter abhängig. Wir wollen jedoch im ausgedehnten Gelände um das Nationalparkhauses unsere Funkstationen aufbauen, natürlich auch wieder Paper Clip Keys bauen und eine Schnupper-Fuchsjagd durchführen. Hineinschnuppern werden wir auch in die zahlreichen Projekte rund um den Nationalpark und die Lobau. Detaillierte Infos geben wir natürlich auf www.hamradio.at bekannt ... Vorab, bitte den Samstag 21. Juni im Kalender vormerken! Und ALLE die mithelfen möchten, senden uns bitte eine kurze E-Mail an oe1kids@hamradio.at.

*Für den ICOM Radio Club – ADL 106
OM Franz OE1AOA und OM Arnold OE1AGB*

Veranstaltungstipp

„Vom Rauchzeichen zum Smartphone“ ist der Titel der Ausstellung die am 11. April im Stadtmuseum Hartberg eröffnet wurde. Die ältesten Ausstellungsstücke sind über 5000 Jahre alte mesopotamische Rollsiegel aus Dschemet Nasr-Periode. Aber auch Kelten und Römer entwickelten Kommunikationsmethoden, die bis heute nachwirken. Im nur scheinbar finsternen Mittelalter wurden differenzierte Formen visueller Kommunikation erfunden. Mit dem Beginn der Neuzeit wurde in Europa ein Funktionsfähiges Postwesen aufgebaut. Das 19. und das 20. Jahrhundert sind geprägt durch die wesentlichen Entwicklungen Telegrafie und Telefonie, die anhand funktionsfähiger Ausstellungsstücke nachgezeichnet werden. Die Exponatedes Abschnittes „Von der Morsetaste zum Internet“ mit einer funktionsfähigen Fernschreibverbindung hat unser Funkfreund OE1OWA, OM Oskar, beige stellt, ebenso einen Bell’schen Fernhörer aus dem Jahre 1868 und ein „Schreibtelefon“ für Gehörlose. Die Ausstellung ist bis 5. Oktober zugänglich. Die Öffnungszeiten im Stadtmuseum Hartberg sind Mittwoch bis Sonntag, jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Nachlese Vienna SOTA Day Spring 2014

Trotz schlechter Wettervorhersagen war der Vienna SOTA Day Frühling 2014 ein voller Erfolg. Sonntag der 27. April war der schönste Tag in der gesamten Woche. Martin OE1MVA, Robert OE1TTA und Reinhard OE1RHC bestiegen den höchsten Niederösterreichischen Berg, den Klosterwappen (Schneeberg) und konnten dort noch echten Schnee, Nebel und Kälte erleben. Zum Glück war es nicht windig.

Die Höhe des Berges und vielleicht auch die Attraktivität der 8 Chaserpunkte bescherten dem Team ein Pile up von zirka 1 3/4 Stunden auf 2 m. Weil das Zeitbudget für den Gipfel damit fast



*Foto oben: OE1RHC, OE1MVA und OE1TTA
am vernebelten Klosterwappen*

Foto unten: der Klosterwappen vor dem steilen Anstieg

aufgebraucht war, konnten leider keine HF-QSOs mehr gestartet werden. Das ist schade, weil das der ideale Weg wäre, den Vienna SOTA Day auch international zu verankern.

Alle neun auf der Liste befindlichen Gipfel konnten in QRP erreicht werden. Wie schon so oft vorher gesellten sich weitere spontane Aktivierer auf anderen Gipfeln dazu. Besonders hervorheben möchten wir zwei ungarische Stationen, Gabor HA1DTQ vom Köhegy (HA/ND-019) und Laszlo HA1DEL vom Magas-bérc (HA/ND-002) sowie Jürgen vom Geschriebenstein (OE/BL-001) und Irott Kö (HA/ND-001). Die Veranstaltung ist damit international geworden. Wir möchten uns auch herzlich bei den anderen Aktivierern und auch den Chasern im geheizten Shack bedanken, die dazu beigetragen haben, dass dieser Event soviel Spaß gemacht hat. Es war sehr ermutigend, wenn man uns gesagt hat, dass es im Tal 25 Grad hat.

Wie immer half es die Liste auszudrucken und Summits oder auch Rufzeichen abzuheben. Deswegen empfiehlt es sich auch, wenn man eine länger geplante Aktivierung vorher bekannt gibt. Danke dafür bei allen Teilnehmern. Beim Herbst-Termin werden wir uns hoffentlich weiter verbessern, indem wir sowohl national als auch international noch mehr als diesmal die Werbetrommel rühren.

Viele neue Funkamateure

Beim teilnehmerstärksten Amateurfunk Lehrgang seit Jahren gibt es sehr Erfreuliches zu berichten. Der über März und April gelaufene Lehrgang wurde mit je einer Prüfung am 8. bzw. 22. Mai abgeschlossen.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dürfen wir am 8. Mai insgesamt bereits 8 neue Funkamateure willkommen heißen, und freuen uns auf die ersten Funkkontakte mit ihnen!

KidsDay 2014 & 5. Newcomertreffen

Am 21. Juni findet der diesjährige KidsDay mit Fieldday abermals am Haunsberg bei Obertrum statt. Ebenfalls an diesem Tag ver-

anstaltet wird dort das 5. Amateurfunk Newcomertreffen. Alle am Amateurfunk Interessierte sind dazu recht herzlich eingeladen.

Vorgeführt wird unter anderem Kurzwelle, UKW, sowie digitale Betriebsarten wie HAMNET, APRS und Packet Radio.

Parkplatz und Aufstellmöglichkeiten für Antennen sind reichlich vorhanden um von Kurzwelle bis SHF von der Kaiserbuche aus qrv zu sein.

Beginn ist 9.00 Uhr, Koordination macht ARENA Teamleiter & Notfunkreferent OE2RWL. Qrv ist an diesem Tag immer jemand auf dem Echolink Gaisberg Relais OE2XSL R3x 145,6875 MHz.

All Austria Contest 2014 – 1. Mai 2014 in Fieldoperations



Wie jedes Jahr zum 1. Mai planen OE2PTN und OE2WNL die Aktivierung eines "Most-Wanted" Bezirks im AOEC ...

Dieses Jahr wurde es wiedereinmal der Bezirk Tamsweg TA. Im Gegensatz zu den letzten beiden Jahren wurde diesmal als Shack nicht das Wohnmobil gewählt sondern eine Almhütte im Preberseegebiet.

Als Antenne diente die bewährte G5RV. Als Aufhängung diente ein Glasfiebermast womit die Antenne in zirka 8 m Höhe über Grund hängt. Da

dieses Jahr das Boardnetz des Wohnmobils nicht zur Verfügung stand waren hier neue Ideen und Wege gefragt. Der Vater von Peter stellt uns einen 100 Ah Bleiakku zur Verfügung der kurzerhand aus seinem Steyrer 188 Traktor BJ1961 ausgebaut wurde. Mit einem Suzuki Jimney, dem Jagdwagen von Peter's Vater, ging es dann über einen matschigen steilen Weg zur Almhütte – unserem Contest-QTH in JN67WE. Um hier heil anzukommen war schon einiges an fahrerischem Können von Peter gefragt.

Gleich nach Ankunft am 30. April abends wurde damit begonnen die Antenne zu errichten um diese noch vor Einbruch der Dunkelheit fertigzustellen und zu testen.

Ein erfolgreiches QSO mit Griechenland (SV2HJQ) auf 40 m bestätigte die Tauglichkeit der Station. Als Rig wurde der Yaesu FT-857 von Wolfgang verwendet welcher für Portabelaktivitäten in einem praktischen handlichen Koffer inklusive LDG Z-100 Tuner verbaut ist.

Da geplant war in der Mixed Klasse Low Power teilzunehmen wurde auch Telegraphie Equipment mitgenommen. Dies bestand außer der Grimmeisen Morsetaste noch aus einem MFJ-495 Keyer inklusive Speicher und den benötigten Verbindungskabel.

Nachdem die Station also auf ihre Einsatzfähigkeit getestet wurde stand noch das Abendessen auf dem Programm. Hier wurden wir mit vorgekochten Schnitzeln und Kartoffeln von Wolfgang's XYL verwöhnt. Diese wurden im Holzofen aufgewärmt.

Nach dem Essen ging es bald ins Bett um für die "geplante Katastrophe" ausgeschlafen zu sein.

Pünktlich um 7.00 Uhr Ortszeit wurde von Wolfgang der Betrieb in CW 80 m aufgenommen. In der ersten Stunde kamen somit 11 CW QSOs ins Log. Um 8.00 Uhr übernahm Peter die Station und machte Betrieb in Phonie auf 80 m. Um zirka 8.30Uhr wechselten wir dann auf das 40 m Band und Peter machte weiter fleißig Betrieb.

Bevor es um 10.00 Uhr zum Frühstück ging konnte Wolfgang in der letzten Stunde der ersten Contestperiode mit "CQ Österreich"-Rufen noch zirka 50 QSOs im PileUp ins Log bringen.

Das verdiente Frühstück konnten wir bei Sonnenschein vor der Hütte bei angenehmen Temperaturen genießen. Dass der April noch nicht lange vorbei ist merkten wir am Wetter – mal Sonne, mal Regen, mal Graupelschauer dann wieder Sonnenschein.



In der Contestpause verkürzte ein Besuch von Peter's Vater und Schwester das Warten auf den zweiten Teil.

Pünktlich um 16.00 Uhr Ortszeit begann diesmal Peter an der Morsetaste um den – für eine Wertung in der Mixed Klasse – erforderlichen Anteil an CW QSOs zu arbeiten. So kamen weitere 13 CW QSOs ins Log. Um 17.30 Uhr beschlossen wir wieder mit Phonie ein kleines Pileup zu erzeugen. So schafften wir innerhalb von 30 Minuten zirka 60 QSOs. Die restliche Zeit bis zum Ende des AOEC 2014 arbeitete Peter noch im 80 m Band.

So hatten wir um 19.00 Uhr insgesamt 206 QSOs im Log – davon

24 in CW und 182 in SSB. Darunter befanden sich alle 9 Bundesländer und einige Staatsfunkstellen.



Bilder gibt es in der Gallery unter <http://www.oe2wnl.at/gallery/index.php/dxpeditions/AOEC-2014>

Somit bleibt uns abschließend nur uns bei allen QSO-Partner zu bedanken. Wir freuen uns auf ein Wiederhören im AOEC 2015.

Bis dahin machen wir uns Gedanken wo wir denn nächstes Jahr den 1. Mai verbringen werden.

73 de OE2PTN & OE2WNL

OE3 berichtet

Landesverband Niederösterreich:

3153 Rotheau, Bergstraße 2, Tel. 0676/349 98 83

ADL 301 Baden & ADL 302 Wiener Neustadt – Harzbergtreffen

Gerhard OE3GRU und Markus OE3HWC laden zu diesem traditionsreichen Event ein!

Veranstaltungsdatum: 15. August 2014, 8.00 Uhr

CQ CQ CQ Harzbergtreffen des ADL 301 Baden mit dem ADL 302 Wiener Neustadt.

Wie planen, am 15. August 2014 wieder unseren traditionsreichen, gemeinsamen Aktivitätstag am Vöslauer Harzberg durchzuführen.

Es ist vorgesehen, gleich neben dem Aussichtsturm ein Zelt zu errichten und dieses mit einer Kurzwellenstation auszustatten. Trotz der sehr guten Infrastruktur durch das angrenzende Gasthaus hoffen wir, dass eine Art „Fielddaygefühl“ aufkommen wird, hi.

Die Aufbauarbeiten beginnen ab zirka 8.00 Uhr. Helfer sind natürlich herzlich willkommen. Im Anschluss daran steht die Station allen interessierten Funkamateuren zur Verfügung.

Für warme Speisen und Getränke ist den ganzen Tag gesorgt. Desgleichen ist die Nutzung der Sanitäranlagen ebenfalls ganztägig möglich!

Bringt eure XYL und Kinder mit, genießt die wunderbare Aussicht vom Turm, unternimmt einen Spaziergang im angrenzenden Wald oder lasst Euch ein gutes Eis (kühles Bier??) auf der sonnigen Terrasse schmecken, während sich die Kinder am Spielplatz vergnügen.

Ab zirka 18.00 Uhr soll das Ganze dann in das traditionelle Harzbergtreffen übergehen.

Bei Schlechtwetter treffen wir einander soweit möglich im Lokal. Für das leibliche Wohl sorgt, wie schon in den letzten Jahren, das Restaurant Harzberg mit gutbürgerlicher Kost!

Veranstaltungsort: ADL 301 & ADL 302
Am Harzberg 1 (47°58.39 / 16°11.84)
2540 Bad Vöslau



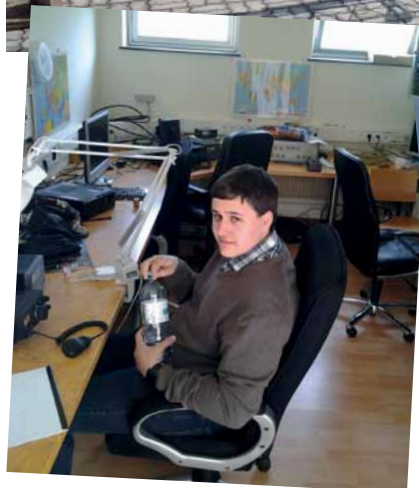
**auf zahlreiches Erscheinen freuen sich
OE3GRU Gerhard und OE3HWC Markus**

Europatag der Schulstationen an der HTL St. Pölten

Bericht von OE3FTA Florian und OE3CTS Roland (Jugendreferent LV3)

Am 5. Mai fand der alljährliche Europatag der Schulstationen statt. Das BMVIT hatte per Bescheid grünes Licht für den Austausch von Grußbotschaften der Schüler untereinander über Amateurfunk gegeben (Sprechfreiheit). Roland (OE3CTS), selbst Schüler an der HTL St. Pölten und ich (OE3FTA) fassten den Plan die vorhandene Clubstation an diesem Tag für die Schüler zu öffnen und Amateurfunk mit einigen der faszinierenden Möglichkeiten zu präsentieren.

Nachdem die Schulleitung zustimmte konnten wir über 100 Schülern, aufgeteilt in Gruppen, da unser Funkraum kaum 15 Personen Platz bietet, den praktischen Betrieb auf Kurzwelle (20 m, 40 m) und UKW (R4 Sandl-Relais) demonstrieren und einige nutzen die Gelegenheit für ein QSO mit anderen Schülern der HTL in Hollabrunn (OE3XHB) und der Mittelschule in Heidenreichstein. Roland hat den 15 m hohen Mast mit der Hexbeam ausgekurbelt und der YAESU FT-950 hat super funktioniert. Innerhalb unserer eigenen Altersgruppe (15-18 Jahre) konnten wir die praktischen Beispiele von technischen Lerninhalten vom Steckerlöten bis zum Sender-Selbstbau aber auch Software-Applikationen erklären und anhand von APRS, CW, SSB, SSTV und einer UHF-Wettersonde der ZAMG demonstrieren.



Viele der Besucher haben großes Interesse an einem weiterführenden Amateurfunk-Ausbildungskurs geäußert und wir werden auch coole unterrichtsbezogene Projekte vorschlagen.

OE 5 berichtet

Landesverband Oberösterreich OAFV:

4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12, Tel. 07752/88672

ADL 507 Ried/Grießkirchen – Wandertag

Traumhaftes Wetter beim Wandertag des ADL 507

Nachdem zwei Jahre hintereinander das Wetter uns eine Strich durch die Rechnung machte, meinte es der Wettergott dieses Mal gut mit uns und bescherte uns traumhaftes Wanderwetter.



Um 9.00 Uhr trafen schon die ersten Wanderbegeisterten beim Loryhof in Wippenham ein. Nach kurzem Tratsch ging es ab in den Innenhof des Bauernhofes, wo uns Othmar - der Wirt des Loryhof's - mit hochprozentigem Getränk begrüßte.



Nach dem Gruppenfoto machten wir uns auf den Weg. Durch den Bienenlehrpfad des Loryhof's, ging es weiter über Feldwege und Straßen. Dabei war ausreichend Gelegenheit mit den Handfunkgeräten auf UKW einige Funkverbindungen herzustellen.

Nach zirka 5 km kamen wir alle gemeinsam bei der Labstalle, OE5FKL Karl, an, wo uns Barbara OE5BSP und Tochter Elisa schon erwarteten.

Der Tisch war mit Getränken und einer großen Obstschüssel reichlich gedeckt.

Nach kurzem Aufenthalt trennte sich die Wandergruppe auf. Die Wanderer der kleinen Route (zirka 7 km) kehrten um und marschieren wieder in Richtung Loryhof. Um 12.30 Uhr waren sie dann wieder am Ziel.

Die Profiwanderer genossen die große Runde. Sie wanderten durch das schöne Gemeindegebiet von Wippenham weiter und kamen nach zirka 13 km um zirka 13.15 Uhr wieder beim Lory an.

Nach einem traumhaften Mittagessen ließen wir den Wandertag gemütlich bei ein, zwei Bieren ausklingen.

47 OMs, XYLs, YLs und Kids gingen bei der Wanderung mit.

Beim Mittagessen im Loryhof schrieben wir 57 Einträge in das Gästebuch.

Die Wanderer kamen aus ganz OE5 uns DL.

Einen herzlichen Dank an Barbara OE5BSP und Elisa für die Hilfe bei der Labstelle.

Ein genau so herzlicher Dank an die beiden Routenführer – Josef und Hermann – an Christian OE5HCE der mich mit Fotos unterstützte und natürlich auch an Wirt Othmar und seinem Team am Loryhof.



Als Organisator freut es mich ganz besonders, dass der Wandertag so zahlreich von euch besucht wurde.

Ich freu mich schon auf den nächsten Wandertag.

73 de OE5FKL





Besuchen Sie uns im Internet : www.igs-electronic.at

Ing. G. Schmidbauer GesmbH
4040 Linz/Donau, Pfeifferstr. 7
 tel. 0732 733128 fax 0732 736040
 email: info@igs-electronic.at

ALPHA DELTA



Koax-Antennenschalter
DELTA 4 1500 WPEP 500 MHz
Mit integriertem Ladungsableiter

4 Antennen, Buchsen SO-239, Verluste 0,1 dB, Micro-Strip-Cavity-Design, Isolation >50 dB, nicht verwendete Antennen geerdet, Mittelstellung alle Antennen geerdet, Ladungsableiter austauschbar.


Verwendet in kommerziellen und militärischen Anlagen.

95,-

Hy Gain 18AVQ-II
Multiband Vertical
10/15/20/40/80 m 1000 WPEP

5,48 m hoch, alle Bänder individuell abgleichbar, HY-Q-Traps für 10-20m, Top-Ladespulen für 80/40m, Top-Hat-Radials sorgen für ausreichende Bandbreite auf 80/40m Radials erforderlich

309,-

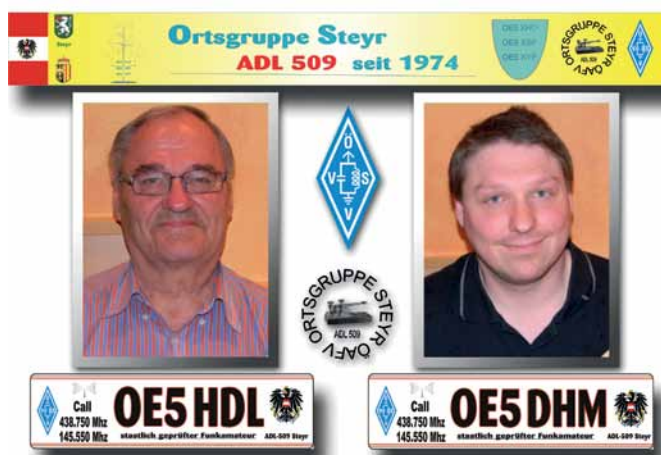


18AVQ-II Bänder 80/40/20/15/10 m

ADL 509 Steyr – Neue Funkamateure

Der ADL 509 – Steyr freut sich abermals bekannt zu geben, dass die Ausbildung von zwei weiteren Funkamateuren/-innen mit Erfolg am 24. April 2014 abgeschlossen werden konnte.

Die Ausbildung im Bereich Gesetzeskunde sowie Betrieb & Fertigkeiten übernahm auch diesmal wieder OM Karl OE5MXL, er lebt einfach dafür, hi. Die Ausbildung Technik unser OM Erwin OE5VLL, wer könnte es auch besser? Beide opferten unentgeltlich vielzählige Stunden und wurden mit einem positiven Abschluss belohnt. **Herzlichen Dank!**



Wir wünschen Euch viele tolle QSOs und Erfolg beim neuen Hobby.

mit freundlichen Grüßen OE5ATL (Öffentlichkeitsarbeit), in Vertretung für OE5NIP, Ortsgruppenleiter



Oben: v.l.n.r. OM Karl OE5MXL, Helmut sen. OE5HDL, Helmut jun. OE5DHM, OM Erwin OE5VLL
Links: Dettlaff Helmut sen. OE5HDL (Klasse 4 upgrade), Dettlaff Helmut jun. OE5DHM (Klasse 1)

Einladung zum Amateurfunktreffen und Fieldday bei der Burgruine Prandegg vom 20.-22. Juni. 2014

Am Gelände der Taverne zu Prandegg
4274 Schönau im Mühlkreis, Prandegg 3
GPS N 48,4141° E 14,6666° Höhe 709 m ü.d.M.



Der Funkstammtisch veranstaltet einen Fieldday für Jung und Alt vor einer einzigartigen Kulisse. Alle Funkkollegen, Freunde und Interessenten sind eingeladen, natürlich auch mit Anhang, ein gemütliches Wochenende mit zahlreichen Aktivitäten zu erleben und jede Menge Spaß zu haben.

Anfahrt:

B125 und B124 über Pregarten, 4 km nach Pregarten links abbiegen nach Reichenstein und 13 km bis zur Abzweigung rechts nach Prandegg, weiter zirka 2 km bis zum Parkplatz der Ruine. Ab Donnerstag ist die Zufahrt mit PKW und Wohnmobil direkt zur Ruine möglich und ausreichend beschildert.

Einweisfrequenzen:

145.4375 MHz S17X FM simplex



439.200 MHz OE2XBB Relais Schafberg
(Eingabe – 7,6MHz, mit 1750 Hz aktivieren)

Freitag 20. Juni:

- Offizielle Eröffnung ab zirka 16.00 Uhr
- Einweihungsfeier der neuen Clubstation mit Sonder-QSL und Auftakt zum Diplomprogramm
- Superquiz für alle, die teilnehmen möchten, mit einem

- DualBand 2 m/70 Handfunkgerät als Hauptpreis
- Kesselgulasch im frischen Brotlaib
- Abendausklang mit Lagerfeuerromantik unter der Burg

Samstag 21. Juni:

- Ausgedehntes Frühstücksbuffet
- Fuchsjagd (ARDF) mit verschiedenen Wertungsklassen
- Kinderprogramm fakultativ bzw. Teilnahme am österreichweiten KidsDay
- Verschiedene Spiele mit Preisen für die ganze Familie
- ATV Vorführung, Bildaufbereitung und Sender 13/23 cm
- Verschiedene Vorträge (werden noch bekannt gegeben)
- Schätzspiel mit zahlreichen schönen Preisen
- Mikrowellenvortrag „3 cm für Einsteiger“ mit Live-Vorführung am Turm der Burgruine
- Abends Burggrillfest mit „all-you-can-eat-Buffer“
- Abendausklang mit Tanzmusik

Sonntag 22. Juni:

- Frührschoppen
- Vortrag „DMR – Sinn, Möglichkeiten und Praxis“
- HexaCopter Flug mit Funkkamera und Übertragung als ATV-Aussendung. Bilder von „oben“ live !!!
- Verschiedene Spiele mit Preisen für die ganze Familie
- Ausklang

An allen drei Tagen erwarten unsere Gäste:

- Funk-, Elektronik- und Computer-Flohmarkt, am Samstag mit Schnapsausstellung und Verkostung
- Funkaktivitäten auf allen Bändern, Clubstation mit Sonder-QSL

- Erstklassige Verpflegung in der Burgtaverne durchgehend von früh bis spät inklusive „Tortentheke“
- Wandermöglichkeiten und Aktivierung von SOTA-Gipfeln in der näheren Umgebung. Geführte Tour bei ausreichend Teilnehmern durch Peter OE5RTP, in diesem Fall wird eine komplette Portabelausrüstung für HF und VHF zur Verfügung gestellt
- Geocaching (Caches in unmittelbarer Nähe) Geführte Tour bei ausreichend Teilnehmern durch Rene OE5DRO
- Ausreichend Stellplätze für Wohnmobile und Zelte (Strom und WLAN-Internet vorhanden)
- Benutzung der gesamten Anlage (WC und Dusche vorhanden)

Die Anreise mit Wohnmobil, Wohnwagen oder Zelt ist ab Donnerstag möglich.

Es sind auch genügend Unterkunftsmöglichkeiten in der näheren Umgebung vorhanden.

Kontakt zum Tourismusbüro siehe www.muehviertleralm.at oder Telefon 07956/7304.

Weitere Informationen unter www.funkstammtisch.at

Erholung ist, wenn man sich wohl fühlt! Und wohl fühlt man sich, wenn liebe Menschen beisammen sind, das Ambiente stimmt und dem Baucherl nichts fehlt. Einen Gang zurückschalten und sich vom Tun, Machen und der Hektik des Alltags eine kleine Auszeit nehmen.

*wir freuen uns auf schöne Tage mit Euch,
Peter OE5RTP & das Team vom Funkstammtisch*

OE 6 berichtet

Landesverband Steiermark:

8572 Bärnbach, Lärchenstraße 6b, Tel. 0664/735 816 47

ADL 613 Leibnitz – Europatag der Schulstationen

OE6RDD, OM Gerhard, organisierte an der HS/NMS Bad Radkersburg den 15. Europatag, wobei er von 14 YLs und OMs des ADL 613 sowie aus Graz und Voitsberg unterstützt wurde.

80 SchülerInnen nahmen daran teil. Als Vorbereitung auf diese Aktivität wurden im Werkunterricht Morsetasten angefertigt und in Physik die Radiowellenausbreitung erarbeitet.

An 7 Stationen (Sprechfunk UKW/KW, Morsen mit der selbst gefertigten Taste, Antennenabstimmung, digitaler Funkbetrieb, ATV, Fuchsjagd) wurde ihnen der Amateurfunk näher gebracht, wobei die Schüleraktivität im Vordergrund stand.

Vielen Dank an die Direktion, das Lehrerkollegium der Schule, besonders an Herrn SR Josef Augustin für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Organisationsteam ADL 613



Einladung zum 27. Fieldday in Dobl am 5. und 6. Juli 2014

Am ersten vollen Juliwochenende treffen sich heuer wieder Funkamateure und alle am Amateurfunk Interessierten beim Sender Dobl bei Graz.

Die Aufbauarbeiten der Veranstalterzelte und der Antennen werden schon am Montag den 30. Juni 2014 beginnen. Helfer sind sehr herzlich willkommen.

Für Wohnmobile und Zelte von Besuchern stehen Gelände und Stromversorgung bereits ab Dienstag den 1. Juli zur Verfügung. Desgleichen ist auch die Nutzung der Sanitäranlagen im Keller des alten Sendergebäudes bereits ab Dienstag möglich, W-LAN ist vorhanden und Hamnet Einstieg möglich. Warme Speisen gibt es ab Freitag Nachmittag (4. Juli) aus unserer Feldküche.

Durchgehend besteht die Möglichkeit sich für den am Samstag, dem 4. Oktober, wieder beginnenden neuen AFU-Kurs an der TU Graz zu informieren, Interessentenanmeldung abzugeben bzw. auch einen Kursplatz fix zu reservieren.

Näheres auf <http://www.oe6.oevsv.at/afukurs-graz/>.

Für **Samstag und Sonntag**, durchgehend **ab 10.00 Uhr mit open end**, wiederholt OE6GC auf Grund des großen Interesses den im Vorjahr so erfolgreich durchgeführte SMD Lötkurs. Ein interessantes Bastelprojekt für Jugendliche und Junggebliebene im Alter von 6 bis 66+!

Durch die tatkräftige Unterstützung von Hansjörg, OE6GJG, Fachlehrer an der BULME, gibt es wieder die Möglichkeit diesen kurzen SMD-Lötkurs (zirka 20 Minuten) mitzumachen, in dessen Rahmen jeder Teilnehmer sich einen Morsegeneratorbausatz baut, welcher aber auch als akustischer Durchgangsprüfer für Mikroprozessorschaltungen bestens verwendet werden kann, da er mit einer Spannung von nur 80 mV zwischen den Prüfspitzen arbeitet.

Sachkundige Anleitung ist gewährleistet, Erfolg wird für **Jeden** garantiert, fortgeschrittenes Lebensalter ist kein Hindernis, das Erfolgserlebnis zählt! Bitte um eheste Voranmeldung bei oe6gc@gmx.at, da entsprechendes Bausatzmaterial bestellt, bzw. bereitgestellt werden muss!

Für Schüler ist das Projekt kostenlos, von Älteren nehmen wir gerne eine kleine Spende entgegen. Der Bausatz ist **nicht** käuflich zu erwerben, er kann nur vor Ort zusammengebaut werden.

Unter den am SMD-Lötkurs teilnehmenden Schüler- bzw. StudentInnen werden Sachpreise und **zwei Kursplätze (kostenfreie Teilnahme) im nächsten AFU-Kurs** des LV6 verlost.

Samstag den 5. Juli:

- 10.00 Uhr QRP und SOTA Treffen mit Gedankenaustausch (OE6GC)
- 11.00 Uhr Morse Schnupperkurs für Anfänger (OE6RDD)
- 15.00 Uhr Oldtimertreffen mit Kuchen und Kaffee
- 15.30 Uhr Führung durch die historische Sendeanlage und Räumlichkeiten der „Antenne Steiermark“ durch Hubert, OE6THH, mit Start des Notstromdiesels aus dem Jahre 1939
- 16.30 Uhr Vortrag OE4RGC über QSL-Karten, Club Log und OQRS **(ein kleiner Einblick in die Welt der DXer)**

Sonntag den 6. Juli:

- 10.00 Uhr Einschulung von Newcomer für die 80 m-Fuchsjagd.
- 10.30 Uhr Briefing zur 80 m-Fuchsjagd (<http://ardf.oevsv.at/>) zu der wir auch Fuchsjäger aus den Nachbarländern erwarten. Leihpeiler und Führung durch die Fuchsjagd auch für Schnupperer. Es wird auch wieder eine Gruppe der Geher geben und kurz nach Start des letzten Fuchsjägers werden die Koordinaten der Füchse den Geocachern übergeben, welche in einer eigenen Gruppe gewertet werden.
- 13.30 Uhr YL-Treffen mit Kuchen und Kaffee
- 14.00 Uhr Senderführung
- 15.00 Uhr Oldtimertreffen mit Kuchen und Kaffee
- 16.00 Uhr Feierliche Fuchsjagd-Siegerehrung und Preisverteilung auch an die Teilnehmer des SMD-Lötkurses

Unser Grazer AFU-Händler Franz Hocevar OE6HOF, (Firma funkelektronik HF Communication) wird auch heuer wieder die interessantesten Geräte aus dem Amateurfunkangebot vorführen.

Neuhold Elektronik hat ebenfalls bereits zugesagt, wieder interessante Sachpreise für das SMD-Lötprojekt und für die Fuchsjäger bereitzustellen. Weitere Aussteller, Händler, Flohmarktbesicker und Sponsoren sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Ortsstelle 601 Graz – Werner OE6VWG
Ortsstelle 619 Graz-Umgebung – Benno OE6MBD



† **Silent key**

Am 19. April 2014 verstarb OM Werner Brunst OE5BWL (ex DL3OS) im Alter von 72 Jahren. Er war sowohl beruflich als auch beim Hobby begeisterter Funker mit dem Schwerpunkt Technik. Wir werden Werner immer in guter Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Gattin Irmis OE5YNN.

**für den Radioamateurclub Linz ADL 514 –
Dipl.- Ing. Adolf Kerschbaum OE5KE**

OE 7 berichtet

Landesverband Tirol:

6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 50, Tel. 05223/443 89

Referat Digitale-Kommunikation OE7 Neue DMR-Relais in Betrieb

Blitzaktion

Im Jänner 2014 war die Idee geboren, eine Relaisfunkstelle basierend auf dem Sprechfunksystem DMR (Digital Mobile Radio) in Nordtirol zu testen und umzusetzen. Grundlage dafür waren vorangegangene Tests des Amateurfunk – UHF- und SHF – Clubs Innsbruck auf 70cm Simplex-Frequenzen und ein darauffolgender Erfahrungsaustausch mit interessierten OMs des ÖVSV. Das Ergebnis: Bereits nach 3 Monaten waren im April drei Relais (gekoppelt mit dem DMR-MARC-System) „in der Luft“, jenes am Bruckerberg bereits an seinem endgültigen Standort. Die beiden weiteren Relais arbeiten noch im Testbetrieb im Tal und werden demnächst auf ihren Standorten installiert.

Für das Zustandekommen war eine Vielzahl von Aktivitäten notwendig, beginnend bei der Beschaffung der Komponenten, Frequenzkoordination, Überlegung zur Integration in Bestandsanlagen und in das DMR-Netzwerk, Abgleicharbeiten sowie der Zusammenbau der Geräteschränke und die Arbeiten vor Ort am Standort.

Die neuen DMR-Relaisfunkstellen

Die drei neuen Umsetzer (Type: Motorola DR3000) arbeiten jeweils an betreuten Standorten des Amateurfunk – UHF- und SHF – Clubs bzw. der Ortsstelle Zillertal (ADL 713). Die Frequenzen sind:

OE7XBI Rangger Köpfl 439.075 MHz (-7.6 Mhz Shift)

OE7XZH Bruckerberg 438.450 MHz (-7.6 Mhz Shift)

OE7XTT Penken 438.350 MHz (-7.6 Mhz Shift)

Digital Mobile Radio

Bei Digital Mobile Radio (DMR) handelt es sich um einen Übertragungsstandard für Sprache und Daten, der vor Allem im Betriebsfunk verwendet wird.

Über die Jahre hinweg hat sich DMR als zweites großes digitales Sprechfunksystem neben D-STAR im Amateurfunk etabliert. Auch das D-STAR System erfreut sich seit dem Start in Tirol (2013) einer großen Beliebtheit.

DMR nutzt ein Zeitmultiplex-Verfahren (TDMA) und bietet dabei zwei sogenannte „Zeitschlitz“ bei einer Bandbreite von 12,5 kHz. Das bedeutet, dass auf einer QRG zwei voneinander unabhängige QSOs geführt werden können.

Die Relaiszusammenschaltung ist sowohl über das Internet als auch über die Richtfunkstrecken des HamNet´s möglich.

Bei DMR wird die Anzahl der getasteten Relais über die soge-

nannten Sprechgruppen (engl. „Talkgroups“) organisiert. Über die Sprechgruppe „Nordtirol“ sind etwa die drei neuen Relais zusammengeschaltet und somit permanent gekoppelt. Weiters sind die OE-weiten Sprechgruppen und der weltweite Kommunikationskanal möglich. Durch Wahl des Zeitschlitzes und der Sprechgruppe am DMR-Funkgerät kann somit jeder Funkamateurl die „Reichweite“ seiner Aussendung selbst bestimmen.



Fotot (v.l.n.r.): OE7ANH, OE7BKH & OE7FMI am Bruckerberg beim 2 m-Relais und dem neuen 70 cm DMR-Relais (Foto: OE7MKT)

DMR-Funkgeräte

Handfunk- und Mobilgeräte für DMR sind mittlerweile von mehreren Herstellern verfügbar. In der Regel beherrschen die Modelle auch Analogbetrieb (F3E) inklusive CTCSS-Option. Der 1750 Hz-Ton zur Öffnung konventioneller Sprechfunkrelais kann ebenfalls auf vielen Geräten programmiert werden.

Mitwirkende

Der **Amateurfunk – UHF- und SHF – Club** und der **LV Tirol des ÖVSV** bedanken sich bei allen Mithelfern, die dieses Gemeinschaftsprojekt ermöglicht haben und wünschen viel Spaß beim Digitalbetrieb!

Dank der finanziellen Unterstützer kann das Projekt zudem als kostenfrei für die Clubkassen vermerkt werden.

Besonderer Dank geht an: OE7ANH Luis, OE7BKH Bernhard, OE7WSH Wolfgang, OE7MKT Michael, OE7NCI Norbert, OE7CAH Christian, OE6DJG Didi, OE1KBC Kurt.

Weitere Infos zu DMR in OE7 sind auf einer eigenen Webseite (<http://www.oe7.oevsv.at/referate/digital/dmr/>) und im OEVSV-Wiki (<http://wiki.oevsv.at/index.php?title=Kategorie:DMR>) zusammengefasst.

vy 73 de Markus OE7FMI
Referat für Digitale Kommunikation OE7

ADL 713 Zillertal – Ersatzrelais-Inspektion am Bruckerberg

Im Zuge der Ergänzungsinstallationen für das 70cm DMR-Relais OE7XZH wurden die beiden Ersatzrelais für das am Standort befindliche Relais R3 (RV54) 145.675 MHz (-0,6 MHz Shift) abtransportiert.

Die beiden aktuell nicht in Betrieb befindlichen Relais-TRXe sollen demnächst hinsichtlich Bauteilalterung und ihrer aktuellen Performance genauer unter die Lupe genommen werden.



Michael OE7MKT an einem der drei Umsetzer (Foto: OE7FMI)

OE7XZH befindet sich am in Bruck am Ziller (am sogenannten „Bruckerberg“). Die ursprüngliche Relaisfunkstelle der damaligen Ortsstelle Schwaz/Zillertal (ADL706) wurde hier am 16. Juli 1986 in Betrieb genommen.

*vy 73 de Markus OE7FMI
für die Ortsstelle Zillertal, ADL 713*

UKW-Referat OE7 – D-STAR am „Hoadl“ bei Innsbruck

Am 13. April 2014 wurde am „Hoadl“ bei Innsbruck ein neuer

D-STAR Umsetzer durch **Manfred OE7AAI** und **Thomas OE7OST** installiert. Der Relais-TRX hierfür wurde wie schon bei den anderen D-STAR Umsetzern in Tirol von **Adi OE7DA** für D-STAR („9k6“-fähig) vorbereitet.

Als Repeatersteuerung ist wiederum eine **UP4DAR-Platine** („**Universal Platform for Digital Amateur Radio**“) aus dem Entwicklerteam rund um Denis DL3OCK im Einsatz. Die Anbindung an den D-STAR Relaisverbund erfolgt über 5 GHz Richtfunkstrecken im HamNet. Im Regelfall ist der neue Repeater im sogenannten „OE-Reflektor“ (DCS009B) hinzugeschaltet. Dadurch ist OE7XHR mit fast allen anderen österreichischen D-STAR Umsetzern permanent gekoppelt. Die neue Frequenz für die Relaisfunkstelle ist:

OE7XHR „Hoadl“ 438.050 MHz (-7.6 Mhz Shift)

OE7XHR ergänzt auf D-STAR somit die bestehenden Repeater in Lienz, Mayrhofen, und am Rofan (FIRAC-Einstieg). Auch im Tiroler Oberland wird ein Umsetzer im Testbetrieb von **OM Erwin OE7ERJ** betrieben.

An dieser Stelle sei allen OMs gedankt, die durch ihre Aktivitäten, ihren persönlichen Einsatz sowie durch Spenden den Betrieb der Anlagen in OE7 ermöglichen.

Weitere Infos und laufend aktualisierte Neuigkeiten zu den Anlagen (<http://www.oe7.oevsv.at/anlagen/>) in OE7 können auf der Website des UKW-Referates (<http://www.oe7.oevsv.at/referate/ukw/>) abgerufen werden.

*vy 73 de Thomas OE7OST
UKW-Referat OE7*

Neue Mitglieder in OE7

Wir begrüßen unsere neuen Klubmitglieder im Landesverband Tirol auf das Herzlichste:



Sporer Beate, OE7YHI
Entholzer Hans, SWL

Mayrhofen
Innsbruck

OE 8 berichtet

Das war die Freizeitmesse Klagenfurt – eine Zusammenfassung!

Der ÖVSV-Landesverband Kärnten war auch dieses Jahr wieder auf der Freizeitmesse in Klagenfurt vertreten. Zum einem waren die neuen digitalen Techniken, wie DMR und D-Star, und zum anderen der Notfunk. Weiters gab es heuer zum ersten mal durchgehend Betrieb in CW auf der Kurzwelle.

Das **DIGITAL-Referat** wurde von OE8HJK Hermann übernommen. Gezeigt und vorgestellt wurden vor allem das wachsende DMR/HYTERA-Netz. Für den Messebetrieb wurde diesmal sogar ein eigenes DMR Relais aufgestellt, welches mittels LTE-Modem in das DMARC-Netz eingebunden wurde.

Landesverband Kärnten:

9500 Villach, Pestalozzistraße 11/6, Tel. 0650/721 53 83



Die Station **NOTFUNK** vertreten durch OE8CLR Chris war einer der Themenschwerpunkte. Eine mobile „Kofferlösung“ wurde hierbei von Chris zur Verfügung gestellt. Durch diese mobile 100 W-Station, ausgerüstet mit einem YAESU FT-897 und einem PACTOR-PTC III Modem, konnte auch das Notfunkreferat OE8 über Pactor erreicht werden.

Der Funkbetrieb in **CW** war wohl das Highlight dieser Veranstaltung. Zuschauer in allen Altersklassen versammelten sich um



unsere CW-Station und staunten über Betriebsart. Besonders die junge Generation interessierte sich sehr für das Morsen und so entstanden interessante Gespräche und es konnte auch der/die eine oder andere für unser Hobby begeistert werden.

Ich möchte mich bei ALLEN beteiligten Personen (Funkamateuren, QSO-Partnern und helfenden Händen), als auch beim Team der Messe Klagenfurt für den reibungslosen Ablauf bedanken!

für das Messeteam, 73 de Chris – OE8CLR

AMRS berichtet

OEY303 Staatsfunkstelle des ÖBH

Ein dynamisches Team der AMRS Waldviertel betrieb am 1. Mai die Staatsfunkstelle OEY303 in der Liechtensteinkaserne in Allentsteig. Das Team bestand aus Martin OE3EMC (ÖBH Bea), Karl OE3KNU (FF Allentsteig/ÖBH Bea i.R.), Marion OE3YSC (AMRS), Carina OE3YCC (Polizei Bea), Gerry OE3WGU (AMRS).



v.l.n.r.: OE3BHB, OE3SHU, OE3EMC, OE3NRC, OE3KNU; OE3YCC, OE3WGU, OE3YSC

ÖVSV-Sektion Bundesheer AMRS:

1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45, Tel. 0676/505 72 52



OE3YCC und OE3WGU

Die Übungsannahme war ein Blackout-Szenario, ein plötzlicher, überregionaler und länger anhaltender Stromausfall.

Ziel der Übung war: die Funkstation netzunabhängig zu betreiben, die technischen Anforderungen zu beherrschen, Betriebstechnik und Schriftführung als Operator, die Wellenausbreitung auf den unteren Bänder.

Uns stand ein Unimog U4000 des ÖBH mit einem Containeraufbau zur Verfügung. Das AFU-Equipment umfasste einen IC-735



OE3YCC Carina und OE3YSC Marion an der Station

mit einem Antennentuner und einer G5RV-Antenne auf einen 10 m hohen sehr stabilen Glasfiebermast.

Die Übung war ein voller Erfolg, natürlich kam auch der Spassfaktor nicht zu kurz.

Bedanken möchte ich mich bei allen die aktiv mitgewirkt, aber auch bei Heinz OE3BHB, Johann OE3SHU, Rudi OE3NRC die beim Auf und Abbau geholfen haben. Ganz besonderen Dank gebührt unser „Bundes Mutti“ Melitta XYL von Heinz, die uns mit Kaffee und Kuchen versorgt hat.

vy 73 Leiter der AMRS Waldviertel
Martin, OE3EMC

Neue Oszilloskop-Serien von AGILENT!

x.test GmbH
Amalienstraße 48
A-1130 Wien
01/8778 171-0
info@xtest.at
www.xtest.at

Nächste Technologie-Generation in praxisgerechten Formaten zu erschwinglichen Preisen!



Wir freuen uns, Ihnen zwei neue Oszilloskop-Familien vorstellen zu können, die **Infiniium S-Serie** und die **InfiniVision 6000 X-Serie**. Diese bestehen aus 30 Modellen mit Bandbreiten von 500 MHz bis 8 GHz, die mit ihrer Technologie der nächsten Generation den neuen Leistungsmaßstab für Oszilloskop-Messungen setzen.

Erinnerung: Agilent wird **KEYSIGHT TECHNOLOGIES**
Infos dazu unter www.keysight.com

Mehr Infos auf unserer Homepage!

Your future enabled by our measurement!

UKW-Ecke



UKW-Referat: Thomas Ostermann, OE7OST, **E-Mail:** oe7ost@oevsv.at
UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, **E-Mail:** ukw-contest@oevsv.at

1.Subregional – 2014

VHF-Single-Operator

	Rufzeichen	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE5LHM/P	67934	67934	245	JN78BL	PA1BVM;JO21RO;709	100	2x9EL
2.	OE3DXA	58392	58392	197	JN88IC	DF0MU;JO32PC;805	400	13EL
3.	OE5RBO	52025	52025	160	JN68OB	DL3LAB;JO44XS;779	400	4x7EL
4.	OE5NNN	46861	46861	163	JN78EB	DF0MU;JO32PC;676	400	13EL
5.	OE3ACS	41019	41019	158	JN88AD	DF0MU;JO32PC;763	400	2x17EL
6.	OE6KME/P	30187	30187	127	JN76UV	DK3WG;JO72GI;613	120	8 EL
7.	OE5JSL	25794	25794	92	JN68OD	PA1T;JO33JF;723	400	8EL
8.	OE3MDB	22511	22511	99	JN88JB	IK5ZWU/6;JN63GN;599	200	
9.	OE3FVU	20700	20700	74	JN78VE	DK0BN;JN39VV;613	800	4x14EL
10.	OE5HPM	18478	18478	70	JN68NE	DF0MU;JO32PC;602	100	2x7EL
11.	OE3RTB	2501	2501	10	JN88ER	DR2X;JO40QL;541	100	13EL
12.	OE2WNL	1476	1476	8	JN67KK	9A2AE;JN86HF;316	50	4EL
13.	OE3PGU	1412	1412	13	JN88GH	OM8A;JN86HF;232	50	GP
14.	OE3WHU/P	656	656	3	JN66NE		20	GP

VHF-Single-Operator-QRP

Rufzeichen	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1. OE6DRG/P	16338	16338	76	JN77JE	SP9KJU;JO90PP;506	30	2x7EL
2. OE3GRA	12093	12093	54	JN88AB	OM3KDX;KN19DB;473	10	11EL
3. OE1CWA/P	3955	3955	27	JN88DK	DR1H;JN59OP;394	5	HB9CV
4. OE5OMP	1225	1225	9	JN78AN	OM8A;JN87WV;294	10	GP
5. OE6PPF	1172	1172	14	JN77IF	9A2AE;JN86HF;184	30	GP

VHF-Multi-Operator

Rufzeichen	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1. OE1W	199699	199699	580	JN77TX	OZ1FDH;JO65CS;897	1000	2x9,4xBW
2. OE5D	140902	140902	412	JN68PC	DLOCS;JO44WQ;769	500	2x11EL
3. OE6V	73264	73264	245	JN76VQ	DK0BN;JN39VV;691	400	
4. OE2M	54539	54539	200	JN67NT	DL3LAB;JO44XS;805	400	4EL

UHF-Single-Operator-432 MHz

Rufzeichen	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1. OE3JPC	27123	27123	90	JN87EW	SP1JNY;JO73GL;630	200	4x24EL
2. OE3RTB	13238	13238	64	JN88ER	DM3D;JO62IH;475	120	2x19EL
3. OE5RBO	12918	12918	38	JN68OB	DB8WK;JO33XN;714	200	4x18EL
4. OE1TGW/3	7822	7822	45	JN88DH	YU1LA;KN04FR;510	200	13EL
5. OE5HPM	2230	2230	12	JN68NE	DF0MU;JO32PC;602	30	2x9EL
6. OE3GAU	1900	1900	10	JN88GH	DJ7R;JN59UK;375	80	19EL

UHF-Single-Operator-QRP-432 MHz

Rufzeichen	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1. OE6DRG/P	647	647	8	JN77JE	9A1CMS;JN86DM;136	30	23EL
2. OE6PPF	215	215	3	JN77IF	S59P;JN86AO;123	30	GP
3. OE3GRA	12	12	1	JN88AB	OE3A;JN77XX;12	5	HB9CV

UHF-Multi-Operator-432 MHz

Rufzeichen	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1. OE3A	51992	51992	158	JN77XX	SK7MW;JO65MJ;849	200	2x21EL
2. OE5D	26083	26083	86	JN68PC	PA5KM;JO11WL;772	200	4x23EL
3. OE2M	13157	13157	46	JN67NT	DJ6BS;JO43JH;684	200	11EL

UHF-Single-Operator-1,3 GHz

Rufzeichen	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1. OE3JPC	3446	10338	15	JN87EW	DK0GHC;JO61FR;507	150	2x55EL
2. OE3RTB	2745	8235	17	JN88ER	9A2SB;JN95GM;393	100	2x35EL
3. OE5HPM	32	96	2	JN68NE	OE5RBO;JN68OB;16	40	4x24EL

UHF-Single-Operator-QRP-1,3 GHz

Rufzeichen	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1. OE6DRG/P	159	477	5	JN77JE	9A1CMS;JN86DM;136	8	44EL
2. OE6PPF	34	102	4	JN77IF	OE6SUG;JN77JD;12	10	1M
3. OE3GRA	12	36	1	JN88AB	OE3A;JN77XX;12	2,5	Horn

UHF-Multi-Operator-1,3GHz

Rufzeichen	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1. OE3A	20658	61974	67	JN77XX	DF0MU;JO32PC;770	200	2M
2. OE5VRL/5	16029	48087	44	JN78DK	PA0EHG;JO22HB;796	60	3M
3. OE5D	3330	9990	17	JN68PC	HB9HLM;JN36KW;499	80	4x28EL

UHF-Single-Operator-2,3 GHz

Rufzeichen	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1. OE3RTB	1071	10710	6	JN88ER	9A2SB;JN95GM;393	15	1M

UHF-Single-Operator-QRP-2,3 GHz

Rufzeichen	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1. OE3GRA	12	120	1	JN88AB	OE3A;JN77XX;12	2,5	Horn

UHF-Multi-Operator-2,3GHz

Rufzeichen	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1. OE5VRL/5	8649	86490	25	JN78DK	SP4MPB;KO03HT;743	40	3M
2. OE3A	6561	65610	22	JN77XX	DK6AS;JO52JJ;614	100	2M

SHF/EHF-Multi-Operator-5,7 GHz

Rufzeichen	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1. OE5VRL/5	2086	2086	8	JN78DK	HA8V;KN06HT;508	35	3M

SHF/EHF-Multi-Operator-10 GHz

Rufzeichen	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1. OE5VRL/5	5954	5954	19	JN78DK	DF0MU;JO32PC;643	7	3M
2. OE4C/P	488	488	4	JN87HT	OE5VRL/5;JN78DK;187	5	0,4M

SHF/EHF-Multi-Operator-24 GHz

Rufzeichen	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1. OE5VRL/5	134	1340	1	JN78DK	OK1YA;JN79IO;134	2	3M

1. Subregional – 2014 UHF-SFH

UHF-Single-Operator

Rufzeichen	Gesamt	432 MHz	1,3 GHz	2,3 GHz
1. OE3JPC	37461	27123	10338	
2. OE3RTB	32183	13238	8235	10710
3. OE5RBO	12918	12918		
4. OE1TGW	7822	7822		
5. OE5HPM	2326	2230	96	
6. OE3GAU	1900	1900		

UHF-Single-Operator-QRP

Rufzeichen	Gesamt	432 MHz	1,3 GHz	2,3 GHz
1. OE6DRG	1124	647	477	
2. OE6PPF	317	215	102	
3. OE3GRA	168	12	36	120

UHF-Multi-Operator

Rufzeichen	Gesamt	432 MHz	1,3 GHz	2,3 GHz
1. OE3A	179576	51992	61974	65610
2. OE5VRL	134577		48087	86490
3. OE5D	36073	26083	9990	
4. OE2M	13157	13157		

SHF/EHF-Multi-Operator

Rufzeichen	Gesamt	5,7 GHz	10 GHz	24 GHz	47GHz	76 GHz	122 GHz
1. OE5VRL	9380	2086	5954	1340			
2. OE4C	488		488				

Veröffentlichung der Anträge zur IARU-R1 Konferenz 2014

Zur Vorbereitung der kommenden IARU-Region1 Konferenz in Bulgarien wurden alle Anträge veröffentlicht. Interessierte Funkamateure können diese von der IARU-R1-Homepage

www.iaru-r1.org oder unter <http://www.oevsv.at/sonstiges/download.html> herunterladen.

Im Bereich vom VHF/UHF/Microwaves Committee (C5) wurden 35 Paper zu folgenden Themen eingereicht:

- Änderung der Bandpläne
- Strategie-Entwicklung zu DATV im 70 cm-Band mit besonderer Rücksichtnahme auf Amateur-Satellitenfunk-Dienste
- Anpassung der Regeln bei VHF/UHF/SHF- und ATV-Contesten
- Technische und organisatorische Anpassungen von Baken-Systemen
- Strategie-Entwicklung im Bereich Relaiskoordination
- Förderung von Open Source Protokollen und Strategie-Entwicklung zum Einsatz von IPv6 für Amateurfunk-Anwendungen

Für Feedback zu den Anträgen oder für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

vy 73 de Thomas OE7OST
UKW-Referat ÖVSV

Der ÖVSV Dachverband bietet auch wieder den **QSL-Karten CHECK für das beliebte DXCC-Diplom** direkt vor Ort auf der **HAMRADIO** an. Damit müssen die wertvollen Karten nicht per Post geschickt werden. Bitte bei OE1AZS Andy am Stand des ÖVSV oder der ARRL melden.

Wichtige Information der DARC HAM-CAMP-Leitung!

Hallo liebe Teilnehmer und Interessenten des HamCamp 2014!

Die Messe Friedrichshafen GmbH hat uns darüber informiert, dass es für Teilnehmer, die erst am Freitag den 27. Juni 2014 ab 18.00 Uhr anreisen, einen Sonderpreis gibt. Es fällt ja dann eine Übernachtung, ein Frühstück und einen Tag Messe-Eintritt weg.

Für 36,- € gibt es das folgende Paket:

- Zwei Übernachtungen (Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag)
- Eintritt zur Messe am Samstag und Sonntag
- Parken ab Freitag 18.00 Uhr bis Sonntag
- Frühstück am Samstag und Sonntag

Wer am Freitag vor 18.00 Uhr anreist muss das komplette HamCamp-Paket kaufen (48,- €). Die Pforte wird angewiesen vor 18.00 Uhr 48,- € zu verlangen und danach eben die 36,- €. Ihr müsst euch nicht bei mir melden, wann ihr kommt.

Tipp: Wer vor 18.00 Uhr schon da ist, könnte sich den kleinen Tümpel zwischen Schweiz, Österreich und Deutschland ansehen ... und sich so 12,- € sparen, bzw. das Geld in ein Eis investieren.

73 de Sebastian, DL2DOC (hamcamp@darf.de)

HAM RADIO

39. Internationale
Amateurfunk-Ausstellung

27. – 29. Juni 2014
Messe Friedrichshafen

-))) 65. DARC Bodenseetreffen (((
-))) Europas größter Flohmarkt für Elektronik und Amateurfunk (((
-))) Jugendarbeit und Weiterbildung (((

)))



Neues Parallel-Event
am Sa. und So.
www.maker-world.de

Großes Thema 2014:
Amateurfunk kreativ
Selbstbau

fb
fer
sked

pse
cfm
73



www.hamradio-friedrichshafen.de



Ergebnisse der VHF / UHF / Mikrowellen Aktivitätstage 2014
(inklusive 3. Sonntag April)

Callsign	VHF	UHF	Microwave
OE3PVC	633	102	
OE3REC	971	358	
OE1PAB	568	107	
SP8DXZ	552		
OE1KDA	262	113	
OE3RTB	368	1349	
OE1RGU	99	17	
SP8MRD	33		
SP8CIQ	1		
SQ8NGX	63		
OE1CWA	338		
OE3DMA	722		
OE3WHU	27		
OE3PGU	66		
SP3DRM	24		
OE4C			230

Für Nachrichten/Benachrichtigungen betreffend Mikrowellen und/oder AktivitätsContest, bitte folgende E-Mailverteiler abonnieren:

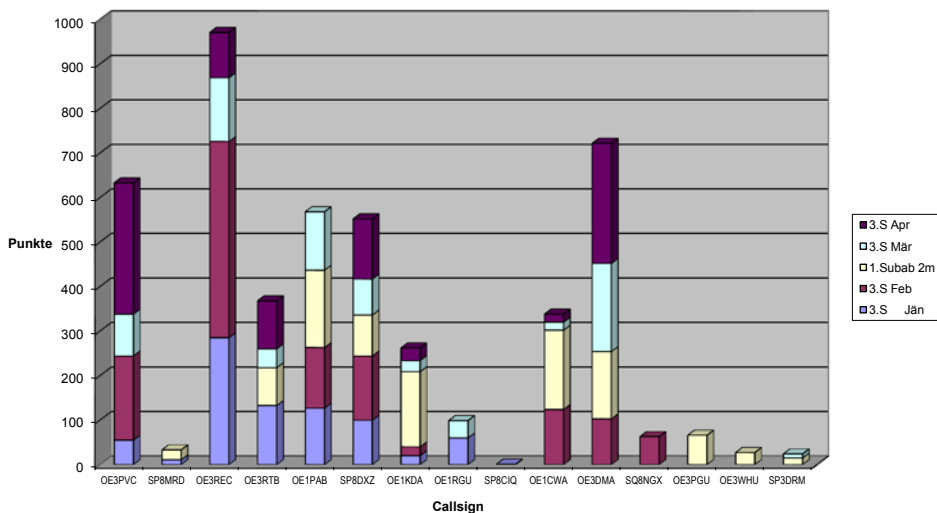
<http://ml.oevsv.at/listinfo/aktivitaetskontest> und <http://ml.oevsv.at/listinfo/mikrowelle>

Ein Verzeichnis aller derzeit bestehenden E-Mail Listen (auch zu anderen Themen) findet man unter: <http://ml.oevsv.at/listinfo>

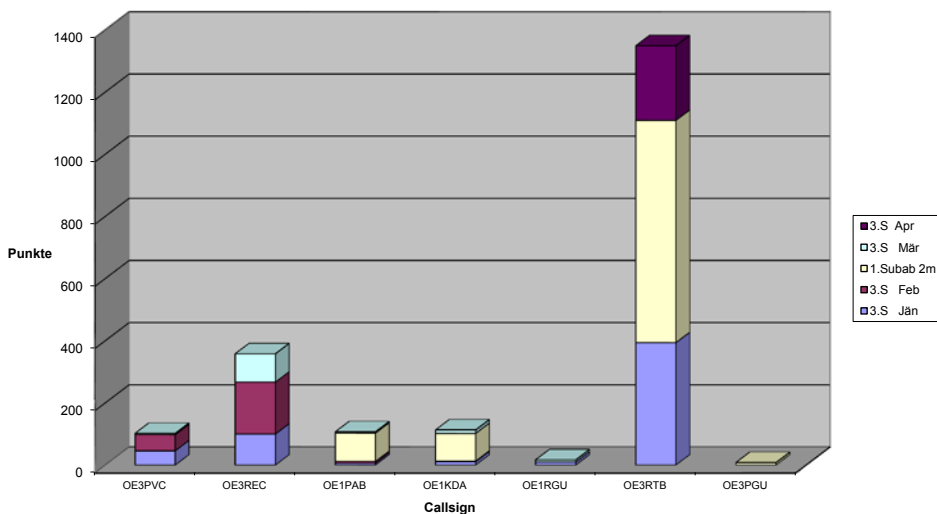
23. EME und Mikrowellen Seminar des OK VHF Club in Tri Studene
ein Bericht von OE4WOG

Der OK VHF Club organisierte vom 11. bis 13. April 2014 das 23. EME und Mikrowellen Seminar im Hotel Hornik in Tri Studne (3 Quellen). Dieses jährlich stattfindende Seminar wird von Franta OK1CA und Zdenek OK1DFC, beide sind bekannte EME-Operatoren, organisiert. Der Haupttag ist Samstag mit Abhaltung der Preis-

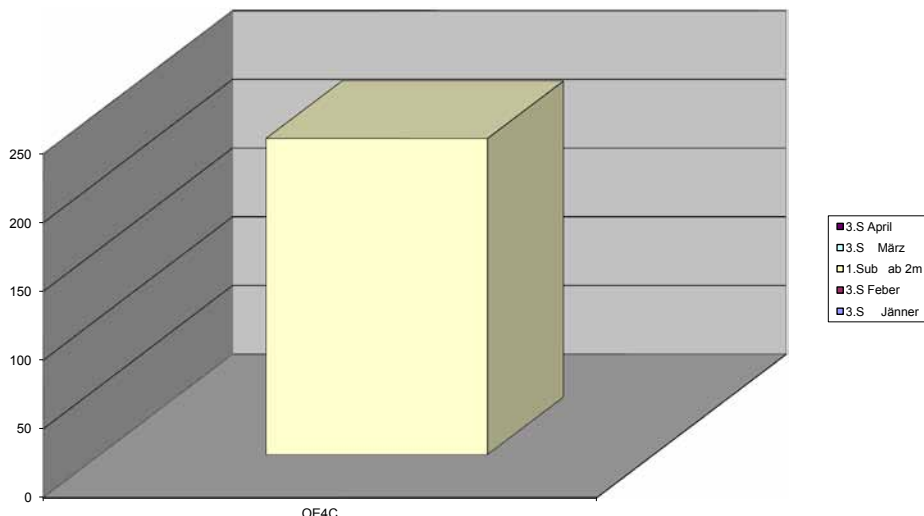
Statistik VHF



Statistik UHF (70/23/13cm)



Statistik Mikrowelle



verleihung des Nationalen UKW-Bewerbes und der Abhaltung von Vorträgen mit Themenschwerpunkte EME und Mikrowelle.

Der Event wird regelmäßig von Funkamateuren aus OK, OM, DL und SP besucht, die Teilnehmerzahl liegt bei 100 bis 140 Personen. Als Gäste kamen dieses Jahr Dominique HB9BBD, Eddy ON7UN und Wolfgang OE4WOG. Dominique und Eddy brachten Vorträge über EME im speziellen auch über die EME Bake die in ON in Betrieb ist. Ich selbst konnte in einen Vortrag über unseren Distanz-Weltrekord auf

122 GHz und der dabei verwendeten Gerätetechnik berichten.

Sehr interessant war der Vortrag über die Anfänge des EME Teams OK1KIR, es wurden Bilder und Hilfsgeräte für 70 cm, 23 und 13 cm EME gezeigt. Die Antenne hatte noch keinen Rotor, man stellte damals die 6 m Parabolantenne einfach auf den Boden fix auf, die Elevation wurde mit einem Stützbalken realisiert und der Mond wanderte durch die Antennenkeule. Für die Berechnung der notwendigen Parameter, wurde in Ermangelung eines PCs,

eine mechanische angetriebene Anzeige angefertigt und verwendet (siehe Bild).

Alles in allen eine sehr gut ausgerichtete und gelungene Veranstaltung, man müßte halt der Tschechischen Sprache mächtig sein...

Termine:

7.-8. Juni 2014

Mikrowellencontest ab 23 cm

15. Juni 2014

Aktivitätstag ab 2 Meter

19.-22. Juni 2014

Mikrowellentreffen Gajow 2014, Polen

20.-22. Juni 2014

FieldDay „Funkstammtisch“ auf Ruine Prandegg (OE5)

22. Juni 2014

AA-UHF-Contest ab 70 cm

27.-29. Juni 2014

Ham Radio Friedrichshafen

5.-6. Juli 2014

3. Subregionaler Contest ab 2 Meter

20. Juli 2014

Aktivitätstag ab 2 m

3. August 2014

3Alpe Adria VHF only

15. August 2014

FieldDay / Meeting Harzberg

17. August 2014

Aktivitätstag ab 2 m

15.-17. August 2014

Mikrowellentreffen Zieleniec, Polen



MFCA-Amateurfunkaktivitäten



Liebe Marinefunkfreunde,
wir freuen uns wieder auf das größte
Marinefunker-Ereignis des Jahres, den:

“International Museum Ships Weekend Event 2014“

Dieser „Aufmarsch“ von
Museumsschiffen wird
organisiert von der Radio Crew des
Schlachtschiffes USS New Jersey (NJ2BB)



und findet vom **7. Juni (00.00 UTC) bis
8. Juni (23.59 UTC)** statt. Es können
Funkamateure in ihren Funkbuden sowie
AFu-Stationen an Bord von Schiffen daran
teilnehmen.

In den vergangenen Jahren waren unsere
MFCA-OPs sogar auf 5-6 OE-Schiffen qrv
und auch in der internationalen SHIPLIST
registriert. Diesmal wird die MFCA-Flotte
etwas kleiner ausfallen. Dennoch haben

wir bereits zwei besondere Schiffe „unter
Dampf“, wobei sich diese kleine aber feine
Flotte bis zum 7. Juni noch vergrößern
könnte.

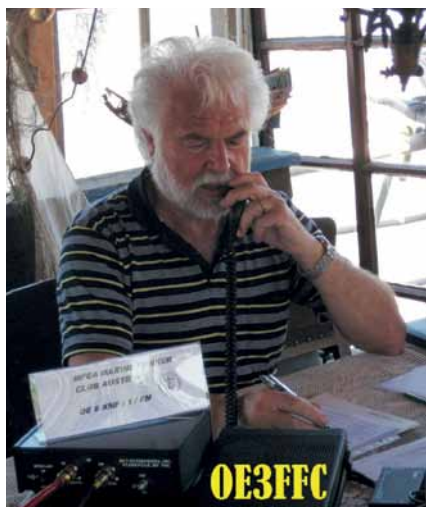
- Schlepper FREDERIC MISTRAL (1914) als
OE100FM (Fotos auf nächster Seite) mit
der MFCA-Funkcrew OE1TKW, OE3GGG,
OE3OLC, OE1WED auf der Donau in Wien,
siehe: <http://www.fhsaustria.org/sektionen/schiffseigner/fhs-schiffe/ds-mistral/>



- Raddampfer HOHENTWIEL (1913) als OE6XMF/9 mit HB9DAR am Bodensee, siehe: <http://www.hohentwiel.at/>

„Auf Reede liegen“ auch noch:

- ex ÖBH-Patrouillenboot NIEDERÖSTERREICH (1969) und das
 - Submarine Memorial U 20 (1917) im HGM in Wien
- und warten auf Funkcrews zur Aktivierung!



Nachdem der geschichtsträchtige Dampfer FREDERIC MISTRAL nun 100 Jahre alt wurde gebührt ihm heuer während des Events natürlich ein Sonderrufzeichen. Alle weiter gemeldeten „MFCA-Schiffe“ werden mit dem persönlichen Call des/der OPs an Bord qrv sein.

Auf der beeindruckenden SHIPLIST <http://www.nj2bb.org/museum/> sind fast 100 Schiffe registriert. Darunter exFlugzeugträger, Schlachtschiffe, Kreuzer, U-Boote, Minenleger, Eisbrecher, Leuchtschiffe, Frachter, Schlepper, Passagierschiffe sowie schöne alte Dampfer.

In Europa werden rund zwei Dutzend Museums-Schiffe auf den QRGs erwartet.

Wer zumindest 15 verschiedene Schiffe arbeitet kann beim US-Veranstalter ein Teilnehmerzertifikat beantragen. Computer-Logs an: museum@nj2bb.org

Teilnehmende Schiffe bevorzugen folgende QRGs:

- CW:** 3.539, **7.039 (7.020)**, 10.109, **14.039-14.052**, 18.079, 21.039, 24.899, 28.039 MHz
- SSB:** **(3.625, 7.060)**, **14.260**, 18.160, 21.360, 24.960, 28.360 MHz
- PSK31:** 14.070, 10.142, 18.100, 21.070, 28.120 MHz

Bitte kurz vor dem Event noch einmal die aktuelle SHIPLIST auf der website <http://www.nj2bb.org/museum/> beachten, um die tatsächlich teilnehmenden Schiffe/Calls abzufragen.

OP: HB9DAR

Achtung: die Schiffe werden nicht wie bei einem Contest rund um die Uhr zu arbeiten sein, sondern nur zu den von der Schifffahrtsgesellschaft/Kapitän/Museum, etc. genehmigten Zeiten.

Anlässlich der AMRS-JHV am 26. April 2014 im ÖBH-Schulungszentrum Schloss Rothschild in Reichenau kam es am Rande auch wieder zu einem kleinen **Marinefunkertreffen** mit:

- OE1MBW
- OE8NOK
- OE6NZZ
- OE6FYG
- OE8AJK
- OE6NFK
- OE5LKL mit XYL Herta und
- OE4PWW mit XYL Johanna



Wir freuen uns, dass **OM Walter, OE4PWW, CA135** auch in die deutsche **MF-Runde** als **MF 1088** aufgenommen wurde. Er ist derzeit das 7. MF-Mitglied aus OE.

Auch unser mfca-webmaster OM Gerhard, **OE4GTU, CA039** wurde bei der **ARMi** als **A/1089** aufgenommen.

PS: während ich diesen Beitrag absende (7. Mai) bin ich schon auf dem Weg nach Hamburg zum 825. Hafengeburtstag und der 150-Jahr-Gedenkveranstaltung zum Seegefecht bei Helgoland. Im nächsten Heft darf ich über dieses Wochenende an der Nordsee mit den Funkaktivitäten zu OE150CUX berichten.

vy 73 de **Werner OE6NFK**
1. Vorsitzender MFCA
<http://www.qth.at/mfca/>

Projektkoordination

Bearbeiter: Ing. Kurt Baumann, OE1KBC
E-Mail: oe1kbc@oevsv.at



Amateurfunk – jung und modern
 Neue Betriebsarten ausprobieren

**HAM RADIO – mit HAMtronic –
 Elektronik, Internet, Computer**
 27. - 29. Juni 2014 – Messe Friedrichshafen

Nur mehr wenige Tage trennen uns von der HAM RADIO 2014 in Friedrichshafen. Diesmal gemeinsam mit einer zusätzlichen Ausstellung, die MAKER WORLD 2014.

Der Österreichische Versuchssenderverband (ÖVSV) wird sich auch im heurigen Jahr in der Halle A1 präsentieren. Bitte notiert euch gleich die Standnummer A1-145 für den Treffpunkt der Funkfreunde aus OE. Ein bereits seit Jahren beliebter Treffpunkt, um Information über Neuheiten und die Orte der besten Schnäppchen auszutauschen. Karin OE1SKC, Newcomer-Betreuerin aus dem LV1, wird wieder der Anlaufpunkt für YLs sein und wird sich wie immer auch um die internationalen Kontakte der YLs kümmern. Natürlich werden auch wieder QSLs für OE entgegen genommen.



Auf einer Ausstellungsfläche von 24 m² zeigt der ÖVSV unter anderem:

- HAMNET im Livebetrieb, geplant ist ein Link zum DARC-Stand und zum Campinggelände LV9. Folgende Anwendungen werden gezeigt:
 - Live-Bilder zwischen dem ÖVSV-Stand und den HAMNET-Partnerständen
 - HAMNET taugliche Funkgeräte von ICOM mit Basisstation
 - DMR-Routingsoftware zur Vernetzung von HYTERA Umsetzerstandorten
- Digitale Sprachbetriebsarten: DMR-MARC-NET (439.975 -9.4 MHz), OPEN-HYTERA-NET (438.450 MHz -7.6), TETRA (430.4125 MHz), C4FM (433.450 MHz

simplex), FM (433.500 MHz) und D-STAR (diverse). Für diese Betriebsarten stehen Geräte zum Ausprobieren und Vergleichen bereit

- Vorstellung der Projekte aus dem INNO-Bewerb 2013
- Software Defined Radio (SDR)
- Aufbaumuster einer Foto-WebCam

After-Show-Standparty am Freitag, dem 27. Juni und am Samstag, dem 28. Juni

Ab jeweils 17.00 Uhr und solange uns die Hallenaufsicht lässt, werden wir eine After-Show-Standparty veranstalten. Zu diesem geselligen Treffen sind unsere fleißigen Standhelfer und Freunde des ÖVSV eingeladen. Für kalte Getränke und frische Brötchen werde ich als Standverantwortlicher sorgen.

Ich freue mich, viele Funkfreunde am ÖVSV-Stand (A1-145) in Friedrichshafen zu treffen.

Ing. Kurt Baumann, OE1KBC

ATV-Ecke

Bearbeiter: Ing. Max Meisriemler, OE5MLL
E-Mail: atv@oevsv.at



ATV-Tagungstermin steht fest!

Nach längerer Pause und auf Grund mehrerer Anfragen wird am Samstag, dem 20. September 2014 in Geiersberg bei Ried im Innkreis (Standort des Relais OE5XUL) wieder eine ATV-Tagung stattfinden.

Schwerpunkt wird Digitalfernsehen sein, aber auch andere digitale Betriebsarten sollen vorgestellt werden.

Das genaue Programm werde ich Euch in einer der nächsten QSP vorstellen.

OE5MLL ATV-Referent im ÖVSV



KW-Ausbreitungsbedingungenvorhersage für Juni 2014

Es scheint, dass alles darauf hin deutet, dass das Maximum des 24 Zyklus hinter uns ist. Auf die offizielle Informationen werden wir mindestens noch ein halbes Jahr warten müssen, bevor die geglätteten Nummer der Flecken bekannt werden.

Die letzte bekannte Zahl ist für Oktober des vergangen Jahres (siehe unten) und wird sicherlich noch steigen. Auch so, wird sie wahrscheinlich die Niedrigste, der letzten hundert Jahren sein. In der kürzeren Zeitskala war die höchste Aktivität dieses Jahr im März. Das war für uns der ideale Zeitpunkt auf das Äquinoktium. Jetzt haben wir einen allmählichen Rückgang bis zum Mindestzyklus, dies wird frühestens in Jahr 2018 erwartet.

Im Juni werden diese Zahlen der Sonnenflecken erwartet: in SWPC $R = 82,9 \pm 7$, in IPS $R = 53,3$ und in SIDC $R = 81 \pm 7$ mit Verwendung der klassische Methode, oder $R = 77 \pm 8$ für die kombinierte Methode. Dr. Hathaway gibt $R = 67,1$. Für Amateurfunk versuchen wir $R = 80$, das heißt Solarfluss $SF = 128$ s.f.u. einsetzen.

Erhöhte Sonnenaktivität gab es noch Ende April und es wurde durch einen höheren Grad des gestörten Magnetfeldes der Erde begleitet. Diese war die Ursache der größeren Schwankungen im den Ausbreitungsbedingungen, einschließlich Verbesserungen in positiven Phasen Störungen am 4., 5., 7. April, 19.-20. April, 24. und 29. April. Und nach ihnen jedoch regelmäßige relativ

deutliche Verschlechterung in negativen Phasen, insbesondere am 8. und 10. April, 12., 18., 21. April, 25.-26. April und 30. April.

Auf Grund des Sommers, wird sich der prognostizierte Rückgang in der Ionosphäre nicht so stark auswirken. Aber vielleicht wird immer häufiger die Aktivität des Erdmagnetfeld steigen und wir treffen sich mit mehr Arten von sporadischen E-Schichten, sodass die Bedingungen der Verbreitung variabler wird und auch das Auftreten des Shortskip häufiger wird als üblich. Höhere Tagesverluste zusammen mit erhöhter Atmosphäre wird uns davon abhalten viel Zeit auf den unteren KW-Bänder zu verbringen.

OK1HH

 **ICOM** Funkgeräte für Funkamateure

DIGITAL + Analog

ID-5100E
2m / 70cm VHF / UHF DUALBAND



das gezeigte Display basiert auf der optionalen Bluetooth®- Einheit UT-133

Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41 - 43
Tel: 01 / 597 08 80 - 0 Fax: DW - 40

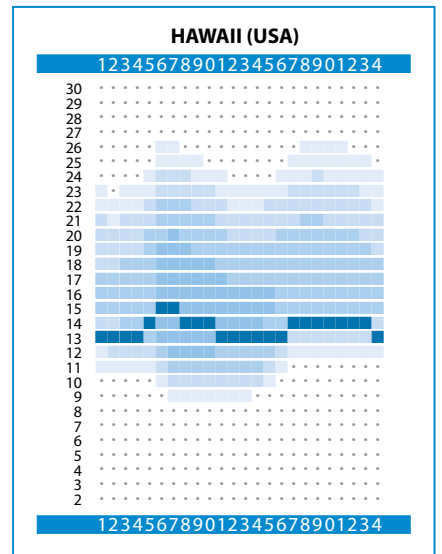
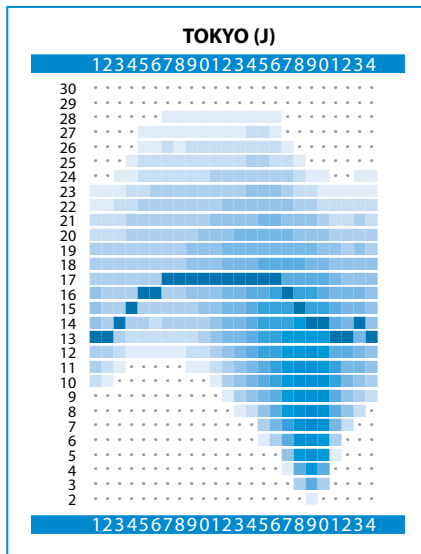
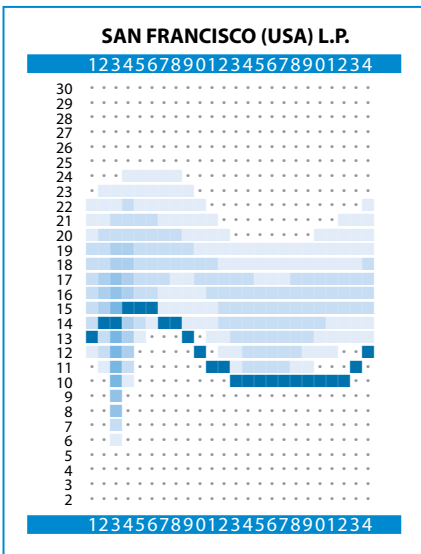
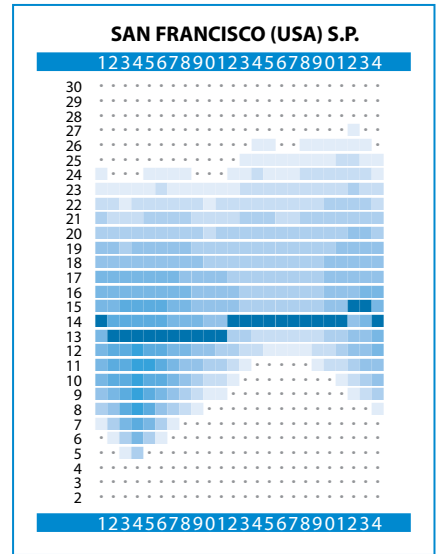
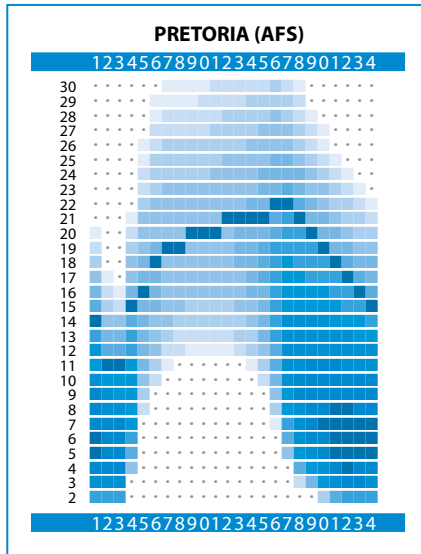
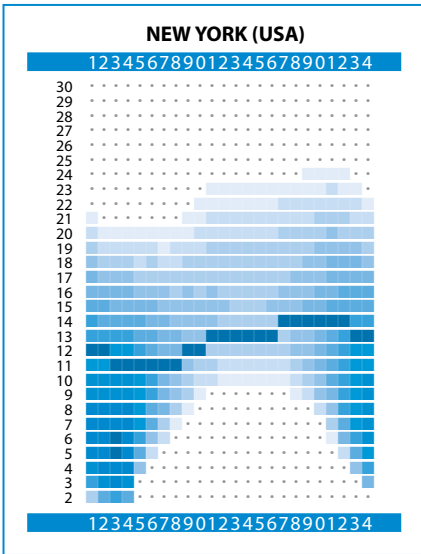
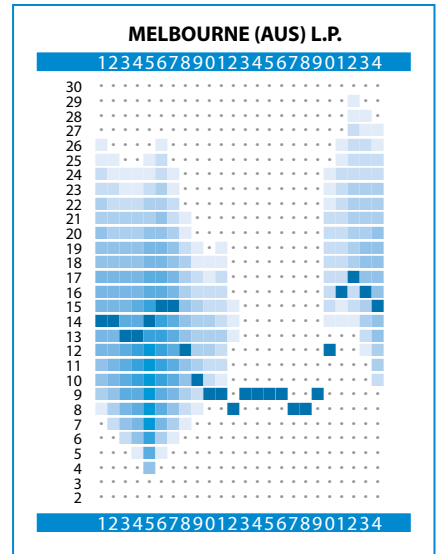
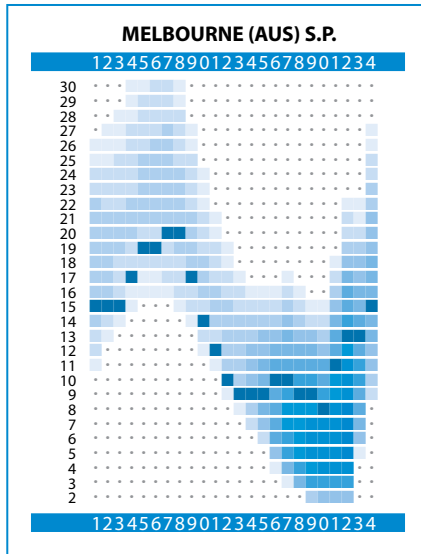
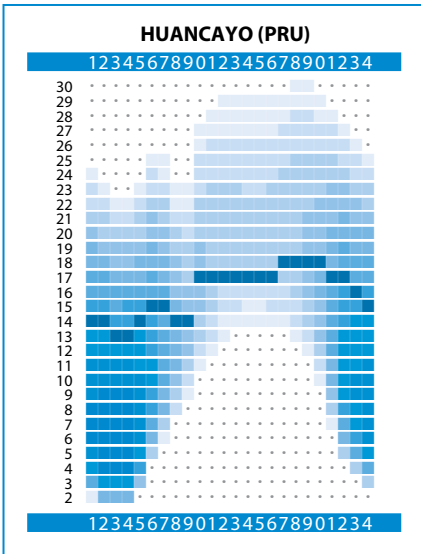
Das Funk - Fachgeschäft

IC-7100
KW / 6m / 2m / 70cm All- Mode



Foto mit optionalem HM-151 Handmike

weitere Infos auf www.point.at



USACA – ein „unmögliches“ Diplom

ein Bericht von Dipl.-Ing. Adolf Kerschbaum OE5KE

Vor etwa 40 Jahren erschien im Rahmen der damaligen OE3-Mitteilungen ein Verzeichnis der wichtigsten Amateurfunkdiplome. Der Herausgeber OE3RE beurteilte darin auch die Schwierigkeit ein bestimmtes Diplom von OE aus zu erreichen mit den Stufen 1 bis 5. Das USA County Award wurde mit Stufe „6 bis unmöglich“ bewertet. Trotzdem gelang schon um 1990 OM Eugen OE2EGL dieses Kunststück, und seit Jänner 2014 bin ich der zweite OE der das USACA 3077 geschafft hat.

Worum geht es dabei? Die Vereinigten Staaten von Amerika bestehen aus 50 Staaten. Diese wiederum sind in Verwaltungsbezirke, sogenannte „counties“ unterteilt. Die Anzahl der counties pro Staat ist unterschiedlich, sie geht von 3 (Delaware) bis 255 (Texas). Das Ziel ist nun, möglichst alle counties zu erreichen, das sind insgesamt 3.077, und auch bestätigt zu bekommen. Das Grunddiplom gibt es für 500 counties, endorsements für jeweils weitere 500, und für alle 3.077 erhält man eine gravierte Plakette. Außerdem gibt es verschiedene zusätzliche Schwierigkeitsgrade wie z. B. nur CW, nur QSOs mit Mobilstationen usw. Herausgeber ist die bekannte Zeitschrift CQ [1].

Wie schafft man es nun, alle 3.077 counties zu erreichen und auch bestätigt zu bekommen? US-Stationen gibt es ja wie Sand am Meer, und bei häufiger Präsenz auf den Bändern oder Teilnahme an Contests wie der ARRL DX-Competition sollten 1.000 counties in wenigen Jahren zu machen sein. Die QSLs zu erhalten ist ein anderes Problem. Aber dann wird es zunehmend schwieriger neue Bezirke zu arbeiten, denn der Großteil der Stationen ist in den Ballungszentren angesiedelt, und es gibt viele counties ohne Amateurfunkstationen die DX machen. Wie bei uns finden auch in USA viele Hams den Betrieb über FM-Relais als das non-plus-ultra des Amateurfunks. Als „schwierigstes“ county gilt Kalawao, Hawaii. Das ist eine ehemalige Lepra-Kolonie auf der Insel Molokai.

Es ist praktisch unmöglich das Diplom über zufällige Kontakte mit Fixstationen



zu komplettieren, es gelingt nur mit Mobilstationen. Aber wo sind die zu finden? Zum Glück hat sich in den USA eine sehr aktive Mobilfunkszene entwickelt mit eigenem Cluster [2], vielfältigen Online-Informationen, regelmäßigen Treffen und vor allem einem gut funktionierenden QSL-Büro [3]. Eine erfolgversprechende Möglichkeit ist die Teilnahme an State-QSO-Parties. Jeder US Staat veranstaltet einmal jährlich eine QSO-Party, bei der die counties als Multiplikatoren zählen [4]. Es nehmen dabei natürlich Fixstationen teil, aber auch viele Mobilstationen die ein seltenes county nach dem anderen aktivieren, oft nach einer vorher veröffentlichten Route. Einige Mobilstationen kündigen beabsichtigte Reisen und die zu besuchenden counties vorher an („planned trips“) [5]. Auch das ist eine Option fehlende counties zu arbeiten, umso mehr als viele Hams auch bereit sind ihre Route zu ändern um DX-Stationen zu ihren letzten Bezirken im Staat zu verhelfen.

Die ergiebigste Quelle an neuen counties ist jedoch das County Hunters Net [6]. Auf allen Bändern haben sich Frequenzen jeweils für CW und Phone etabliert auf denen sich die Mobilstationen und die County Hunter treffen. Das für uns

wichtigste Band ist natürlich 20 m, und hier sind die Net-Frequenzen 14.056,5 (CW) bzw. 14336 kHz (Phone). Der meiste Betrieb herrscht auf 14336, hier gibt es fast immer eine net-control-Station welche den Funkverkehr regelt. Der normale Ablauf ist so, dass die net-control die eingereichten Mobilstationen der Reihe nach aufruft, das county und die „starting time“ verlautbart und dann die Frequenz für maximal 10 Minuten freigibt. Bei grossem Andrang, wenn also nach 10 Minuten noch nicht alle Anrufer ihr QSO hatten, kann eine Ersatzfrequenz gesucht werden und eine assistant-net-control übernimmt dort das Kommando. Im net sind einige Besonderheiten zu beachten. Anrufende Stationen sollten ihr call nur einmal und ohne Verwendung von phonetics senden. Die net-control sorgt dafür dass die Mobilstation alles korrekt mitbekommt. Probleme entstehen für uns oft durch die US – englische Eigenart, den Buchstaben Z nicht wie wir gelernt haben als „sed“ sondern wie „ssi“ auszusprechen. Die gegebenen Rapporte (Minimum report ist 22) müssen vom anderen Partner bestätigt und wiederholt werden. Wenn alle Anrufer, die von der Mobilstation selbst aufgenommen werden können, ihr QSO haben, ist „relay time“.



Die net-control registriert weitere Anrufer die bisher nicht durchgekommen sind und übermittelt der Mobilstation das call. Dann wird der Anrufer aufgefordert den Rapport zu senden. Wenn der Rapport aufgenommen wurde wird er an die net-control gemeldet welche, wenn er richtig war, die Mobilstation ihrerseits auffordert einen Rapport zu geben. Auch hier folgt Rückmeldung an die net control und wenn richtig deren Entscheidung „good contact“. Schwierig wird es dann, wenn die net-control entweder die Mobilstation oder den Anrufer nicht aufnehmen kann. Dann kommt wieder eine assistent-net-control ins Spiel, alle Daten wie calls, Rapport und Bestätigungen laufen über eine zusätzliche Stelle, das nennt man „double relay“. Übrigens, in CW funktioniert alles gleich wie in Phone. Da sind gute Ohren von Vorteil, denn calls und Rapport werden üblicherweise nur einmal gegeben, und laut sind die Mobilstationen selten. Dieses Procedere ist für uns DX-Stationen oft die einzige Möglichkeit zum begehrten county zu kommen da die anrufenden US-Stationen in der Regel viel lauter als wir bei der Mobilstation ankommen. Aber alle Beteiligten, besonders die net-control, sind uns DXern gegenüber sehr zuvorkommend und hilfsbereit.

Manchmal zählt ein QSO gleich für 2 counties, wenn nämlich das Fahrzeug direkt auf der Grenze zwischen 2 counties steht („county line“). In Einzelfällen geht das bis zu 4 counties, je ein Rad pro county. Ist je-



WiMo auf der Ham Radio 2014

Neues Standkonzept! Wir bieten:

- * Beratung zu über 3700 Produkten
- * Knallharte Messepreise
- * Sofortige Mitnahme der Ware auf der Messe (nur bei Vorbestellung*)
- * Bestellung auf der Messe
- * Kostenlose Lieferung zu Ihnen nach Hause für die meisten Produkte

* Die Vorbestellung ist für Sie völlig risikolos und für Sie unverbindlich! Einfach per Webformular (bevorzugt), Telefon oder Mail bei WiMo bestellen, Hinweis "Abholung auf der Messe" genügt. Wir bringen die Ware mit, Sie zahlen erst bei Abholung. Stornierung jederzeit möglich, auch auf der Messe! Bestellformular: www.wimo.com/ham14

SONDER ANGEBOTE

zur Messezeit!

Gültig vom 14. Juni bis einschließlich 1. Juli 2014


WiMo ist mit neuem Standkonzept auf der HAM Radio vertreten. Für eilige und diejenigen, die nicht zur Messe kommen können, gibt es in diesem Zeitraum spezielle Preise und versandkostenfreie Lieferung ()!**

15% ... Rabatt auf alle Amateurfunk-Produkte von **DIAMOND**

10% ... Rabatt auf alle anderen Amateurfunk-Produkte außer (*)

* Für Produkte der Firmen Ultrabeam, OM-Power, Kenwood, ICOM, Hytera, SSB-Elektronik, Rigexpert, Kent und Flexayagi gelten andere Rabatte. Siehe dazu www.wimo.com

** Das Kleingedruckte:

- > Mindestbestellwert: 60.- € 
- > Nach OE: Lieferung frachtfrei bis 200 cm Packlänge wenn paketfähig, bis 25 kg, nicht für Nachlieferungen.
- > Das Angebot richtet sich an Privatkunden, gilt für unser Angebot an Amateurfunkartikeln, und es ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Irrtum und Änderung vorbehalten.

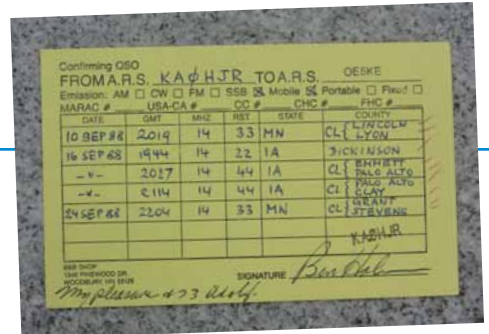
WiMo Antennen und Elektronik GmbH · Am Gäxwald 14 · D-76863 Herxheim
Tel. 0049 7276 96680 · Fax 966811 · E-Mail: info@wimo.com · www.wimo.com

doch die Grenze ein Fluß („wet line“), zählt nur ein county. Auf der Brücke ist nämlich Parken verboten.

Nun haben wir glücklich unsere QSOs. Wie bekommen wir die QSL? Dazu gibt es ein bestens funktionierendes Mobile-QSL-Bureau. Der county hunter trägt seine Verbindungen in eine MRC = mobile reply card ein. Dafür gibt es Vordrucke, die etwa 8 QSO aufnehmen. Diese Karten werden dann ans Mobile-QSL-Bureau gesandt. Zusätzlich wird erwartet, für das erste QSO mit einer Mobilstation eine persönliche QSL wie sonst üblich mitzuschicken. Dort werden die Karten an die Partner zur Kontrolle und Bestätigung gesandt, und später wieder gesammelt an den county hunter retourniert. Die Rücklaufquote ist beinahe 100%. Allerdings ist der Service nicht kostenlos. Für eine Karte werden USD 0.40 berechnet, außerdem bezahlen DX-Stationen die Postgebühren für die Rücksendung.



Was brauchen wir als Stationsausrüstung um mitzuspielen zu können? Die in OE legalen Leistungen reichen durchaus. Bei der Antenne lohnt es sich einigen Aufwand zu treiben. Man muss ja die Mobilstation



auch hören können, und die sendet normal mit 100 W und einer kurzen Vertikalantenne. Aber eine übliche Beam-Antenne ist schon ganz brauchbar.

Ich hoffe dem einen oder anderen Appetit auf diese Herausforderung gemacht zu haben. Vielleicht dauert es nicht weitere 20 Jahre bis der dritte OE das USACA beantragen kann? Für Fragen dazu stehe ich gerne zur Verfügung.

73, Adolf

Links:

- [1] www.dxawards.com/usaca/rules.htm
- [2] <http://ch.w6rk.com>
- [3] <http://marac.org>
- [4] www.hornucopia.com
- [5] www.cquest.com/ch/index.html
- [6] www.countyhunter.com

Funken von 4U1ITU

Gerhard Elsigan OE3GEA

Wenn eine Station gleichbedeutend ist mit einem ganzen DXCC-Land, ist eine Funksession dort extrem verlockend. 4U1ITU ist der International Amateur Radio Club IARC, die Clubstation der Internationalen Fernmeldeunion, am Hauptquartier dieser UN Teilorganisation in Genf.

Nach entsprechender organisatorischer Vorbereitung durfte ich 4U1ITU Anfang April für ein paar Stunden benützen. Genf lag auf der Rückreisroute von einem Seminar in Versailles, und die beiden Repräsentanten des Radioclubs 4U1ITU, nämlich Attila OM1AM, und Nick SV3SJ, hatten grünes Licht gegeben. Genaue Benützungvereinbarungen sind notwendig, weil die Station buchstäblich mitten im Zentralgebäude der ITU gelegen ist. Entsprechend limitiert ist der Zutritt schon aus Sicherheitsgründen. Die aktiven Clubmitglieder sind MitarbeiterInnen der ITU. Einer von ihnen muss sich Zeit nehmen, die Station erklären und in Betrieb nehmen, neben der eigentlichen

Arbeit natürlich. Ich hatte Glück – Nick hat sich am betreffenden Freitag bis abends Arbeit eingeteilt.

Freitag Nachmittag (außerhalb eines Contests) bedeutet, dass man ganz schnell gespottet wird und es laufend schöne Pile-Ups gibt, auch wenn man die Aktivität nicht im Vorhinein ankündigt. Wenn man nach dem Abarbeiten eines Pile-Ups das Band wechselt, geht's auf dem nächsten entsprechend weiter. Mein Plan, vor allem auf den WARC Bändern von 30 m aufwärts CW-Betrieb zu machen, ist die ganzen 4 Stunden über voll aufgegangen. (Gefreut hab ich mich natürlich, dass mich zumindest OE9MBI gefunden und gearbeitet hat.)

Die IARC-Station verfügt über 3 OP-Plätze. Die zugehörigen XCVR sind über ein Logsystem und mit den insgesamt 5 Antennen über Microham vernetzt – ist also einiges an Aktivität möglich, auch wenn man wie ich an diesem Nachmittag barfuß fährt. Gut organisiert ist bei 4U1ITU

auch das QSLing. Geloggt wird zentral, und QSLs werden auf dem in QRZ.com angegebenen Wegen vom Club beantwortet, egal, wer gerade an der Station gewesen ist.

Wer die Gelegenheit für eine Erfahrung dieser besonderen Art ebenfalls nützen möchte: E-Mail Anfrage an 4u1itu@itu.int – die OPs dort sind sehr hilfsbereit. Sie wünschen sich natürlich auch, dass AnfragerInnen respektieren, dass sie selbst im Haus arbeiten, oft QRL bedingt unterwegs sind und eine allfällige Besucherbetreuung irgendwie mit ihren Aufgaben in Einklang gebracht werden muss. Betrieb außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des ITU Gebäudes, das heißt vor allem an Wochenenden, ist in der Regel nicht möglich.

Alles in Allem: Wenn einem dieser Aspekt des Amateurfunks gefällt, ist eine operating session bei 4U1ITU ein echtes Erlebnis. MNI TNX dafür an die Freunde vom IARC!

ZL7/OE2SNL (13. bis 20. März 2014) – ZL7AAA (21. bis 27. März 2014)

Ein Reisebericht von OE2SNL Franz



Anreise nach ZL7

Ich wäre am 10. März 2014 sicher nicht so relaxt im Flugzeug nach Auckland gesessen hätte ich gewusst oder geahnt, dass der Koffer im München amtlich geöffnet, leider aber wahrscheinlich nicht ganz so sorgfältig wieder verschlossen wurde. Als ich diesen in Auckland vom Band holte, waren beide Verschlüsse offen. Der zusätzlich durch den Griff angelegte Gurt verhinderte Schlimmeres. Wie es mir dabei ging und/oder fühlte bzw. welche Gedanken mir durch den Kopf schossen, überlasse ich der Phantasie des geneigten Lesers. Im für eine Zwischenübernachtung gebuchten Hotel konnte ich die Vollständigkeit meiner Ausrüstung feststellen. Zum Glück war durch den zirka 1 cm breiten Schlitz auf der Vorderseite nichts verloren gegangen. In einem beigelegten Schreiben wurde mir die Öffnung durch den Zoll bestätigt und angeführt, dass sich keine unerlaubt mitgeführten Waren oder Gegenstände im Koffer befunden hätten und nichts entnommen wurde. Der Grund der Öffnung ist darin nicht angeführt. Ich nehme aber an und vermute, dass man bei der Durchleuchtung des Koffers meiner, für die Rückreise, mitge-



G5RV –
GFK-Mast auf 2 Ebenen je 4 x abgespannt

fürten Thrombosespritzen ansichtig wurde und deshalb Nachschau hielt. Da alles komplett war, konnte es ausgeruht am Donnerstag, dem 13. März, mit Air Chatham nach ZL7 weiter gehen.

Ankunft auf Chatham zirka 17.00 Uhr. Abholung durch die Vermieter und Unterweisung betreffend der Besonderheiten und „Tücken“ des Hauses – z. B. Zubereitung des (etwas feuchten) Brennholzes, wo die Hacke vorzufinden sei, bzw. der Hinweis, dass der Ofen auch mit Kohle beheizbar ist, etc. 1 Sack voll davon stand dazu zur Verfügung. Schlüssel für die Haustüre bekam ich keinen ausgefolgt. Diese sei ja von innen versperrbar und das genügt. Da beim Hintereingang der dafür vorgesehene Mechanismus vollkommen versagte, klemmte ich einen mitgebrachten Schraubendreher so zwischen Tür und Lasche, dass ein Öffnen unmöglich war. Auf Chatham kann man, auch wenn man weggeht, die Wohnung unversperrt lassen – es kommt sicher nichts weg. Die Vermieterin schien mir davon so überzeugt zu sein, dass ich dem nichts entgegen setzen konnte – sie musste es ja wissen.

Bei Sonnenschein und nur mäßigem Wind war die G5RV nach gut 90 Minuten aufgestellt. Eine Stunde später konnte ich den TS-480HX auch in Betrieb nehmen. Den inzwischen aufgekommenen Hunger

ZL7-OE2SNL und Station



QTH von ZL7-OE2SNL

stillte ich im nahe gelegenen „Chatham Hotel“.

So gestärkt konnte es nun los gehen. CQ auf 30 m und schon befand ich mich mitten im ersten PileUp. Über 100 CW-QSOs kamen in der ersten Stunde ins Log – für mich ein erfreulicher Start.

Weiter ging es dann mit RTTY wobei ich meine TX-QRG auf 10.148,50 KHz stellte und QSX dwn (nur auf 30 m in dieser Mode) verlangte. Das funktionierte bestens. So beackerte ich während der ersten Woche meiner Aktivität auf Chatham alle Bänder von 80 bis 10 m. Wie auf DXER.org angekündigt mit Focus auf RTTY. Eine von mir zusammengestellte Statistik über vorhandene Clustermeldungen von Aktivitäten der letzten 10 Jahre in Digi-Modes auf ZL7 bestärkte mich in meiner Annahme, dass z. B. in RTTY hoher „Bedarf“ gegeben sein wird. Dies war auch der Fall. RTTY und noch dazu auf 10 m war ein Renner. Die PileUps, nicht nur auf diesem Band, waren teilweise breiter als 10 KHz und übertrafen meine Erwartungen bei weitem. Auch die Ausbreitungsbedingungen spielten mit. So konnte EU auf 40 m manchmal zu unerwarteten Zeiten erreicht werden. Ein Highlight sind ohne Zweifel die RTTY-Verbindungen auf 80 m mit einigen EUs.

QSO-Bilanz als ZL7/OE2SNL:

RTTY: 2.657 QSOs mit 1.808 bzw.
CW: 1.368 Verbindungen mit
1.153 Rufzeichen.

Von den insgesamt 4.025 QSOs gelangen mit OE 39 in RTTY und 26 in CW. OE-Filter war immer ON!

Umgelegt auf die Kontinente: EU: 1.803 vor NA 1.161 und JA mit 775 QSOs.

Verbindungen im Detail:

W: 1.114, JA: 775, I: 407, DL: 218, SP:114, UR 102, EA: 91, OH: 52, S5: 39, HB9: 29, LA: 23 und ZL: 17 QSOs um nur einige zu nennen (88 DXCCs).

Über die Disziplin bzw. dem „DX CODE OF CONDUCT“ ist die letzten Jahre sehr viel geschrieben worden. Ich will niemanden belehren doch erlaube ich mir meine Vermutung zu Papier zu bringen, dass viele der Zwischenrufer keine Ahnung davon haben, was auf der anderen Seite des PileUps abläuft. Ich meine hier in erster Linie CW: Als Gejagter hat man z. B. den Präfix richtig im Log, aber mit dem letzten Buchstaben im Suffix „kämpft“ man noch. Man fragt nochmals zurück und anstatt dass die „Meute“ ruhiger wird, wird man nun zugeschüttet. Logisch sinkt die QSO-Rate mit der Anzahl der notwendigen Rückfragen. Da kann man dann nur weiter drehen ... aufgefallen sind mir im Besonderen immer wieder SP-Stationen die, wenn das Tohuwabohu komplett schien, eine halbwegs „freie“ QRG fanden und mit einem Logeintrag belohnt werden konnten.

Als Station hat sich mein TS-480HX wie schon so oft bewährt. Mit zwei baugleichen aber stärkeren Ventilatoren die immer laufen schafft das Gerät locker 150 Watt RTTY bzw. 200 Watt in CW. Durch die dauernde Wärmeabfuhr wird der Kühlkörper nur handwarm. Abgesetzt



Antennen am Strand (ZL7AAA)

ter Betrieb ist von Vorteil weil die Luftgeräusche bei voller Drehzahl bedingt durch die kleinen Ansaugöffnungen ordentlich zunehmen. Da meine gesamte Ausrüstung in einem Koffer Platz finden musste, war nur eine Drahtantenne möglich. So wie 2007 auf CEOY fiel die Wahl auf die G5RV. Alles Material dazu ist leicht zu beschaffen und ebenso musste auch die Antenne sein. 31,5 kg brachte der Koffer auf die Waage.

Am 20. März machte ich unter ZL7/homecall QRT. Ich übersiedelte in das zirka 1 km entfernte „Beachhouse“ wo die Gruppe um Barry Fletscher 9V1FJ inzwischen eingetroffen war. Durch Zufall überschritten sich unsere Termine. Während den Vorbereitungen zur jeweiligen Aktivität wusste keiner vom Anderen. Nach meiner Eintragung bei DXER.org entwickelte sich ein E-Mail-Austausch der darin endete, dass ich zusagte bei ZL7AAA als CW-OP mit zu arbeiten.

Die dort im Garten bzw. am Strand aufgestellten Antennen übertrafen natürlich meine bis jetzt verwendete G6RV bei weitem. Es war ein Genuss mit den diverssten Antennen von SteppIR on Air zu sein.

Die mit gebrachten PAs waren dem Phonie-Betrieb vorbehalten. Da die Endstufen schon älteren Datums sind, war QSK-Betrieb damit unmöglich und deshalb ausgeschlossen. Mit 200 Watt wurde ich scheinbar überall gehört.

Robbenkolonie und Schafzucht



Oben der Ort Waitangi, unten der Hafen von Waitangi



OE2SNL bei ZL7AAA

Die ausgezeichnete Verköstigung durch Graham ZL3MA und seinen Sohn Bruce ZL1ATV sei ausdrücklich erwähnt. Die beiden bekochten das ganz Team in hervorragender Weise! Bruce widmete sich sonst der Fotografie.

So verging die zweite Woche auf ZL7 auch sehr schnell. Am 27. März sollte um 9.15 Uhr der Flieger nach Auckland starten. Durch Schlechtwetter am Vortag bzw. einer Panne an einer Maschine verzögerte sich der Start bis 18.00 Uhr. So konnte ich meinen gebuchten Flug nach München nicht mehr erreichen und saß bis 1. April (kein Aprilscherz) in Auckland fest.



QSL-Karte

ZL7 war sicher eine Reise Wert und ich danke dem Landesverband Salzburg für das Sponsoring der QSL-Karten. Vielen Dank!

Danke auch an:

- Jim ZL1LC und Matthias DF6LO für die vielen hilfreichen Tipps – beide haben ZL7 in 2013 besucht und befunkt,
- Wolfgang OE2WNL der mir das Online-Log auf zl7.oe2snl.at ermöglichte,
- Tom OE2ATN für seine Mithilfe und Unterstützung in allen Bereichen wie z. B. HP-Gestaltung, Ergänzungen dazu, Sponsoring verwalten, etc.

Franz, OE2SNL

Team bei ZL7AAA



Filterprobleme – Ein Massenphänomen?

Ein Bericht von OE2WAO Michael Wedl

Als Reaktion auf mein *Deja Vu*, ausgelöst durch den von OE3MZC Mike in der Mai-Ausgabe der QSP gebrachten Bericht, möchte ich ergänzend meine jahrelangen Beobachten und Erfahrungen zu diesem leidvollen Thema einbringen. Angefangen hat alles während eines QSO mit DL3MBG Christian auf VHF an meinem Yaesu FT-857. Genervt von den ewigen Knaxern während seiner Durchgänge, und weil auch weit und breit kein sonst dafür verantwortliches Gewitter, sondern wunderschöner Sonnenschein herrschte, habe ich sein Signal probeweise an einer anderen Anlage versucht zu empfangen – absolut kein Problem mehr.

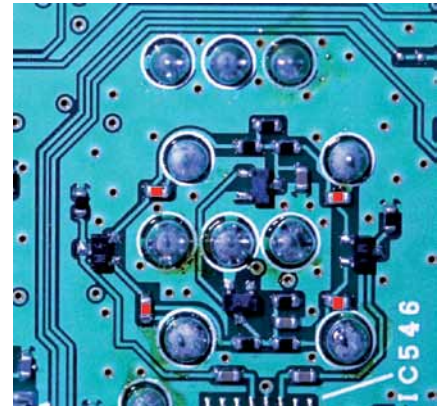
Dann ging ich auf die übliche Fehlersuche nach Wackelkontakten, und nach Kabeltausch und einer völlig auseinander genommenen und neu verlöteten X-300 Antenne, war nicht mehr viel übrig.

Auch das Internet gab damals noch nicht viel Aufschlussreiches zu diesem Fehlerbild her, und wer vermutet schon einen Entwicklungsfehler im sonst unverbastelten Transceiver?

Aber leider genau das ist es meiner Meinung nach, und man kommt zu diesem Schluss wenn man sich doch hartnäckig mit dem Problem auseinandersetzt, und nicht einfach geschlagen gibt. Wo ein Problem ist, muss es auch eine nachvollziehbare Ursache dafür geben.

Kurz gesagt – entgegen den Herstellerangaben der Filterbauteile liegt in sehr vielen Geräten einfach DC an den Filtern an, deren Ursprung meist in einer Pin Dioden Umschaltung liegt. Und wer genau weiß wie diese Filter innen aufgebaut sind, und was DC und ordinäre Luftfeuchtigkeit miteinander kombiniert im scheibenartigen Aufbau darin anstellen, für den ist die Zerstörung dieses Bauteils schlagartig nicht weiter verwunderlich.

Eine dauerhafte Abhilfe schafft nur eine Abblockung und anschließender Neuabgleich, und das möglichst vor einem vorhin beschriebenen Defekt (Knaxen oder schwere Unempfindlichkeit). Ansonsten muss auch noch der bzw. die Filter getauscht werden, oft eine Sisyphusarbeit in modernen Geräten im Multilayer-Aufbau.



TM-D710, rot markiert die Block-C

Leider weisen nach Studium einiger Schaltpläne diverser Geräte namhafter Hersteller dieses Schaltungsdefizit auf, und so war es für mich sehr verwunderlich, als ich wieder einmal, geplagt von der Angst eines drohenden Defekts und nach niederschmetternder Studie des zugehörigen Schaltplans meines frisch erworbenen Kenwood TM-D710 beim Auseinandernehmen feststellen musste, dass in dieser Revision die Abblock-Kondensatoren bereits vom Hersteller berücksichtigt waren.

Für mich ein echter Lichtblick am sonst seit Jahren finsternen Filter-Horizont.

HamNet via Jauerling – Meine Erfahrungen auf der Amateurfunk-Autobahn

Ein Bericht von Mike Zwingl, OE3MZC



Häufig möchte man im Amateurfunk etwas mehr Information übertragen, als nur „five nine-73“ und da benötigt man höhere Frequenzen und größere Bandbreite. Das ist der ideale Anwendungsfall für das HamNet, einem auf IP-Technik basierendem Datennetzwerk, dessen Ursprung übrigens in OE liegt und eine beeindruckende Erfolgsgeschichte weltweit aufweist. Es zeigte sich, dass die vom ÖVSV-Dachverband ins Leben gerufene Initiative „Digital Backbone“ die Zeichen der Zeit zur fortschreitenden Digitalisierung auch des Amateurfunkdienstes richtig erkannt hat und dadurch erst die durch OE6RKE koordinierte Schaffung eines 10Mb/s schnellen Daten-Netzwerkes quer durch Österreich ermöglichte.

An meinem neuen Wohn-/Standort in Neulengbach (JN78xe) habe ich doch etwas freie Sicht ins Land, wodurch ich sofort angestachelt war, einen Einstiegs-punkt ins HamNet zu erreichen.

Ich kaufte mir um zirka 75,- € einen 2,4 GHz TRX (UBIQUITI Bullet 2H) und eine flache 17 dB Panelantenne mit N-Anschluss. Dieser wetterfeste WLAN-Sender bietet alle für die Teilnahme am HamNet wichtigen Einstellmöglichkeiten (reduzierte Bandbreite, verlängerte Ack-time) um größere Entfernungen zu überbrücken und hat eine maximale Sendeleistung von 1 Watt. Das zylinderförmige Gehäuse bietet einen N-Anschluss, eine LED-Balkenanzeige für die Feldstärkean-



zeige und einen Ethernetanschluss (RJ45). Die Spannungsversorgung wird ebenfalls über das Netzkabel zugeführt (POE = power over ethernet). Dazu benötigt man noch eine kleine POE-Weiche mit 8V bis maximal 24 Volt. Der HamNet-TRX wird direkt an die Antenne angeschraubt und ist mit beiliegender Gummidichtung wasserfest. Nur das Netzkabel führt in die Funkstation.

Nun ging es darum die Antenne am Mast zu montieren und einen erreichbaren Zugangspunkt auszuwählen. Dabei hilft folgendes Online-Linkstreckenberechnungsprogramm: <http://ham.remote-area.net/linktool/>

Leider stand ein hoher Buchenwald Richtung Troppberg im Weg und auch der User-Zugang am Kaiserkogel war viel zu schwach. Hier kam wieder der HAMSPIRIT zum Tragen, den ich schon so oft sehr positiv erlebt habe. OM Kurt OE1KBC hatte gerade das MotoTrbo-Relais am Jauerling in Betrieb genommen und an das HAMNET angebunden. Die Linkstreckenberechnung von mir zum Jauerling zeigte erfreulicherweise 45 km ohne Hindernisse mit fast freier Fresnellzone, also geringe Dämpfung. Kurt und der Standortbetreiber (OE3ATC, OE3JPA) willigte ein, eine Rundstrahlantenne als Userzugang am Jauerling zu montieren und schneller als ich mich ins Auto setzen konnte um zu helfen, war der Zugang auch schon angeschraubt und „On AIR“. Erste Tests ergaben eine Feldstärke von zirka -79 dBm, was eine Linkqualität von 98% bei 6-10 Mbit/sec entspricht, also „five nine“!

Damit mein Rechner an der Funkstation neben dem ADSL-Router nun auch den

Weg ins HAMNET findet, musste ich noch folgenden Befehl in der Kommandozeile eintippen: `ROUTE ADD 44.0.0.0 MASK 255.0.0.0 10.0.0.20 -p <enter>` Wobei 10.0.0.20 die IP-Adresse des eigenen HamNet-TRX an der Antenne darstellt.

Die notwendigen Einstellungen finden sich im ÖVSV-Wiki unter: http://wiki.oevsv.at/index.php?title=Einstellungen_Digitaler_Backbone (SSID=HamNet, QRG Scanliste, Bandbreite, Routername=eigenes CALL, enable NAT).

Ich war restlos begeistert von Qualität und Geschwindigkeit und begann sofort die neuen Möglichkeiten im HamNet zu probieren. Ein Folgebericht wird die Anwendungen noch im Einzelnen behandeln. Hier nur eine kurze Übersicht.

Zuerst habe ich das neue APRS-Clientprogramm von OE5DXL heruntergeladen (aprsmap) installiert. Es zeigt alle in APRS aktiven Funkstationen weltweit und hält in der Kartendarstellung (OSM) einige gelungene Features bereit, wie z. B. die farbige Temperaturkarte Österreichs aufgrund von Amateurfunk-Wetterstationen.

Den Rundspruch höre ich nun in bester Qualität über HamNet mit dem Programm Mumble, mit dem man auch Sprechfunk quer durchs Netz – völlig unabhängig vom Internet – machen kann.

Meine PacketRadio Mailbox OE1XAB kann ich nun in unglaublicher Geschwindigkeit auslesen und mittels CONVERS-Funktion auf vielen Packet-Servern der Welt über technische Themen chatten.

Eine Reihe von Web-Cams auf Relaisstandorten kann man über HamNet erreichen und live ansehen, z. B. Linz Lichtenberg, Dobratsch, Wien Bisamberg, usw.

Der Zugang zu ATV ist nun ebenfalls in guter Qualität möglich, nicht nur zu vielen österreichischen Repeatern, sondern auch in DL und darüber hinaus. Mit einem Videostreaming-Programm und einer kleinen WebCam am Laptop kann man sogar selbst Live-Bilder senden und an einer ATV-Videokonferenz teilnehmen.



Um auf Kurzwelle und UKW zuhören zu können, verwende ich den remote Software Defined Radio des ÖVSV in Allhau im Burgenland. Hier kann man viele Bänder außerhalb des städtischen Störnebels abhören und auch das eigene Signal überprüfen. Viele User können den SDR gleichzeitig auf verschiedenen Frequenzen benutzen. Als Transportmedium dient das HamNet.

Für den Notfunk interessant ist der schnelle Zugriff auf E-Mails aus dem Winlink-Netz. Der ÖVSV betreibt hier einen Message-Server WLNK, der via HamNet, PacketRadio, PACTOR und WINMOR erreichbar ist und auf der Datenautobahn neue Brücken schlägt.

Und natürlich ist auch der DX-Cluster des ÖVSV übers HamNet erreichbar, sowie alle informativen Webseiten des Dachverbands und der Landesverbände.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass ich nach vielen Jahren als aktiver Funkamateurliebling mit HamNet wieder eine neue große und interessante Spielwiese gefunden habe. Eine 2,4 GHz oder 5 GHz HamNet Antenne sollte auf keinem Mast fehlen!

Dank an alle Funkfreunde, die mich bei diesem Projekt unterstützt haben.

vy 73 de Mike OE3MZC



DX-Splatters

Bearbeiter: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
E-Mail: oe6cl@oevsv.at



Antarktis: Alexander Sinyakov RX0QM ist Teilnehmer der 59. Russischen Antarktische Expedition und um den 10. März Oleg RI1ANU auf der Bellinghausen Station auf King George Island ersetzen (IOTA AN-010). Alexander wird unter dem Rufzeichen RI59ANT arbeiten, seine Lizenz ist bis zum 26. November 2014 gültig.

Will M0ZXA ist seit einigen Monaten auf der Halley VI Forschungsstation und plant, in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen VP8DOI aktiv zu sein. Sobald der antarktische Sommer vorbei ist wird er eine bessere Vorstellung haben, wo er am besten die Station errichten kann, ohne andere wissenschaftliche Experimente zu stören. Eine Logsuche auf Clublog wird ebenfalls eingerichtet. Aktuelle Neuigkeiten findet man unter www.vp8doi.com.

Mike VP8DMH (M0PRL) verbringt den Winter in der Halley VI Station (WAP GBR-37) und ist regelmäßig auf 14.310 MHz zu hören. QSL via M0PRL.

LU4ZS ist regelmäßig von der Marambio Basis (IOTA AN-013) aktiv und vor allem am Abend auf 20 m (um 14.315 kHz) zu finden. QSL nur direkt via LU4DXU (siehe QSL-Infos).



5V – Togo: Das Czech DXpedition Team hat eine weitere DXpedition organisiert, diesmal nach Togo. Geplant sind 10 Tage, der voraussichtliche Start ist für Ende September geplant. Das Team besteht zurzeit aus David OK6DJ (5V7DB), Pavel OK1FPS (5V7PS) und Petr OK1FCJ (5V7ST). Aktivitäten sind auf allen Bändern von 160 - 10 m mit 2x Elecraft K3, 1x KX3 und 2x PA in 2x Spiderbeam, 1x Vertical (40-10 m), 1 Vertical (160/80 m) sowie Empfangsantennen für die unteren Bänder in CW, SSB und digitalen Betriebsarten geplant. Eine

Teilnahme im CQWW DX RTTY Contest (27./28. September) ist ebenfalls geplant. Unter <http://www.cdpxp.cz> wurde bereits eine Webseite eingerichtet. QSL via OK6DJ, direkt oder über das Büro sowie über eQSL und LotW sowie einen OQRS auf Clublog.

7Q – Malawi: Remco PA3FYM ist vom 18. Mai bis 9. Juni unter dem Rufzeichen 7QNL (das ist korrekt!) auf allen Bändern von 80-10 m in CW, SSB und RTTY aktiv wobei auch eine Teilnahme im CQWW WPX CW Contest geplant ist. QSL via PA1AW, eine Logsuche gibt es über Clublog.

Mitglieder des Black Mamba Contest & DXpedition Teams planen, im November und Dezember (der genaue



Termin steht noch nicht fest) unter dem Rufzeichen 7QAA (das ist das korrekte Rufzeichen) aktiv zu werden. Das Team besteht zur Zeit aus Chris DL2MDU, Emil DL8JJ, Jo DJ3CQ, Frosty K5LBU, Neil VA7DX, Don VE7DS, Keith VE7KW, Sam ZS6BRZ und Roger ZS6RJ. Aktivitäten während der ersten 11 Tage sind auf allen Bändern von 160-6 m in SSB und RTTY geplant, das zweite Team wird die nächsten 11 Tage nur in CW arbeiten und auch im CQWW DX CW Contest mitmachen. Folgende Frequenzen werden vorzugsweise verwendet:

CW: 1825, 3520 7018, 10105, 14018, 18075, 21018, 24905 und 28018 kHz
SSB: 1845, 3790 7085, 14180, 18145, 21180, 24960 und 28480 kHz
RTTY: 3610, 7042, 10140, 14082, 18102, 21082, 24912 und 28082 kHz
6 m: 50110/CW und 50110/SSB

Clublog wird verwendet, eine Webseite unter <http://www.malawidx.org> wird gerade errichtet.

9G – Ghana: Jeff W7JVN ist für die nächsten 6 Monate beruflich in Ghana und wird in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen 9G5AC auf 20 und 15 m, hauptsächlich in

SSB und ein wenig in PSK und langsamen CW, aktiv sein. Jeff arbeitet mit einem Yaesu FT857 und 100 W in eine Inverted-V Antenne. QSL via K7JH.

A3- Tonga: Masa JA0RQV ist vom 28. Mai bis 3. Juni unter dem Rufzeichen A35JP/p von Niuatoputapu (IOTA OC-191) auf allen Bändern von 80-6 m in CW und SSB aktiv, wobei die Aktivitäten von der Verfügbarkeit des Stromes abhängig sind. Sollte der Flug gestrichen werden, wird er entweder von Vava'u (IOTA OC-064) oder Tongatapu (IOTA OC-049) arbeiten. Aktuelle Informationen über diese Aktivität findet man unter <http://blog.goo.ne.jp/rqv>. Masa arbeitet mit einem Icom IC-7000, 100 W und einer Vertikalantenne. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro, später auch über LotW.



A5 – Buthan: Ryo JH3AEF wird Ende August oder Anfang September wieder unter dem Rufzeichen A52EQW vom Dochula Resort aktiv sein. Eventuell werden auch Junichi JH3AEF (A53AEF) und Jusei JA3IVU (A52IVU) mit dabei sein. QSL via Heimatrufzeichen.

C6 – Bahamas: Tim AF1G lebt und arbeitet bis zum 20. November auf Andros Island in den Bahamas (IOTA NA-001) und ist in seiner Freizeit auf allen Bändern von 80-6 m unter dem Rufzeichen AF1G/C6A in SSB aktiv. QSL direkt (siehe QSL-Info) oder über LotW.

Jay K2TTT ist vom 7. bis 21. Juni unter dem Rufzeichen C6ATT von New Providence Island (IOTA NA-001) auf allen Bändern von 40-6 m aktiv. QSL via K2TTT.

D2 – Angola: Craig MM0SSG ist seit dem 16. Januar wieder in Angola, wo er bis Dezember 2014 bleiben wird. Er wird wieder in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen D2SG aktiv sein. Craig arbeitet auch in CW, jedoch nicht schneller als 25 WpM. QSL via GM4FDM sowie über LotW.

FK – New Caledonia: Cezar VE3LYC und Johan PA3EXX planen, für 4 Tage in der ersten Septemberhälfte unter dem Rufzeichen TX4A von Matthew Island (IOTA OC-218) aktiv zu werden. Dies ist nicht nur ein sehr schwieriges sondern auch teures Projekt. Das Team sucht aktuell nach finanzieller Unterstützung von Gruppen und Einzelpersonen. Spenden können an Cezar wahlweise über Paypal (ve3lyc@hotmail.com) oder über die Post geschickt werden. Matthew Island wurde bis jetzt nur einmal 1996 unter dem Rufzeichen FK5M sowie für einen Tag 1997 aktiviert.

FP – St. Pierre & Miquelon: Eric KV1J ist vom 5. bis 15. Juli wieder unter dem Rufzeichen FP/KV1J von Miquelon (IOTA NA-032, DIFO FP-002, WLOTA 1417, Grid GN17) aktiv. Aktivitäten auf allen Bändern von 160-6 m in CW, SSB und RTTY sind geplant. Eric wird grundsätzlich am höchsten Band aktiv sein, das offen ist. Eventuell wird er auch auf 6m aktiv sein. Zusätzlich wird Eric im DL-DX-RTTY Contest (5./6. Juli) und IARU HF Contest (12./13. Juli) teilnehmen. QSL via KV1J, wahlweise direkt, über das Büro oder über LotW.



FR/T – Tromelin: Erstmals 1954 (FB8KT/T) und letztmals 2000 (FR/F6KDF/p) aktiviert, ist Tromelin eines der 10 am gesuchtesten DXCC-Entitäten der Welt. Die gemeinschaftliche Aktivität des Radio Club de Provins und der Lyon DX Gang hat jetzt die Landegenehmigung sowie die Betriebslaubnis erhalten. Ein Team bestehend aus 6 Mitgliedern (Franck F4AJQ, Flo F5CWU, Fred F5ROP, Eric F5SIH, Seb F5UFX und

Michel FM5CD) wird vom 30. Oktober bis 10. November auf allen Bändern vom 160-10 m in CW, SSB und RTTY mit vier Stationen aktiv sein. Die Organisatoren haben ein Budget in der Größenordnung von USD 90,000 veranschlagt, Spenden können ab sofort entgegengenommen werden. Weitere Details findet man auf der Webseite unter www.tromelin2014.com.

HP – Panama: Die Sonderstation HO100CANAL wird vom 19. April bis 15. August auf allen Bändern von 160-10 m in SSB, CW, RTTY und PSK anlässlich des 100. Jahrestages der offiziellen Eröffnung des Panamakanals aktiv sein. QSL via HP1AVS.

Jose HP2AT ist vom 1. Juni bis 31. August anlässlich des 100. Jahrestages der Eröffnung des Panama-Kanals unter dem Sonderrufzeichen 3E100PC aktiv. QSL via LotW oder direkt via HP2AT.

HK0sa – San Andres Island: Tim LW9EOX wird vom 26. November bis 9. Dezember wieder von San Andres Island (IOTA NA-033) aktiv sein, voraussichtlich wieder unter dem Rufzeichen 5J0T. Aktivitäten sind auf allen Bändern von 160-10 m in SSB, CW und RTTY geplant, ebenfalls eine Teilnahme im CQWW DX CW Contest (29./30. November) in der Kategorie SO/AB und im ARRL 160 m Contest (6./8. Dezember). QSL via Heimatrufzeichen.

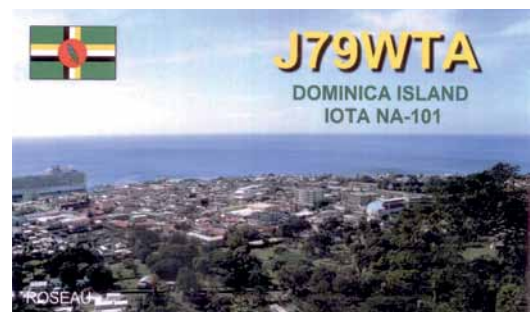


HS – Thailand: E20HHK, E23CAL, HS3NBR und HS8GLR sind vom 7. bis 8. Jui unter dem Rufzeichen E20HHK/p von Nu Island (IOTA AS-145) aktiv. QSL via E21EIC.

6 – St. Lucia: Nobby G0VJG ist vom 5.-18. Juni unter J6/G0VJG von St. Lucia auf allen Bändern von 40-10 m in SSB aktiv. Mehr Informationen über St. Lucia findet man unter <http://www.youtube.com/>

[watch?v=pk6oeEbX7Ss](https://www.youtube.com/watch?v=pk6oeEbX7Ss) auf YouTube. QSL via G4DFI.

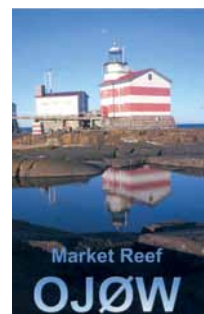
J7 – Seychellen: Walter HB9MFM ist noch bis zum 8. Juni urlaubsmäßig auf allen Bändern von 160-10 m in SSB und digitalen Betriebsarten unter dem Rufzeichen J79WTA von Dominica (IOTA NA-101) aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro. Eine Logsuche wird über Clublog bereit gestellt.



KH8 – American Samoa: Lance W7GJ ist vom 13.-28. Juli unter dem Rufzeichen KH8/W7GJ von Tutuila (IOTA OC-045) aktiv, wobei er hauptsächlich auf 6 m EME aktiv sein wird. Lance arbeitet in JT65A und bittet alle, sich bereits vorher mit dieser Betriebsart vertraut zu machen. QSL nur direkt via Heimatrufzeichen.

KL – Alaska: Yuri N3QQ und andere sind vom 24.-31. Juli unter dem Rufzeichen KL7RRR von Adak Island (IOTA NA-039) aktiv, wobei auch eine Teilnahme im IOTA-Contest geplant ist. Ein Abstecher zur seltenen Rat Island (IOTA NA-070) wird überlegt, die Chancen dafür sind jedoch eher gering. QSL via N7RO.

OJ0 – Market Reef: Pasi OH3WS ist vom 2. bis 7. Juni unter dem Rufzeichen OJ0W von Market Reef (IOTA EU-053) auf allen HF-Bändern in CW und SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

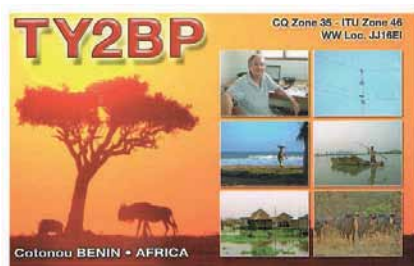


PY – Brasilien: 27 Sonderstationen (jeweils eine für jedes brasilianische Gebiet sowie eine für den Federal District) mit den Sonderpräfixen DX14 und ZY14 sind vom

1. Juni bis 30. Juli anlässlich der Fußballweltmeisterschaft 2014 aktiv, die vom 12. Juni bis 13. Juli in Brasilien ausgerichtet wird: ZX14AM, ZX14BA, ZX14CE, ZX14DF, ZX14MG, ZX14MT, ZX14PE, ZX14PR, ZX14RJ, ZX14RN, ZX14RS, ZX14SP, ZY14AC, ZY14AL, ZY14AP, ZY14ES, ZY14GO, ZY14MA, ZY14MS, ZY14PA, ZY14PB, ZY14PI, ZY14RO, ZY14RR, ZY14SC, ZY14SE, ZY14TO. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt, Direktkarten können an PT2AA geschickt werden (siehe QSL-Info). Anlässlich der Fußballweltmeisterschaft wird auch ein Kurzdiplom herausgegeben (Brazil Land of Football), Details findet man unter www.labre.org.br.

T30 – Western Kiribati: Ein deutsches Team unter der Leitung von Rolf DL7VEE, bestehend aus DF7TT, DJ9HX, DK3CG, DL1RTL, DL2AWG, DL2HWA, DL2RNS, DL4SVA, DL6JGN, DL7JOM und DM2AYO ist vom 2.-15. Oktober unter dem Rufzeichen T30D von Tarawa (IOTA OC-017) auf allen Bändern von 160-6 m in CW, SSB und RTTY mit 4 Stationen aktiv. Eine Logsuche wird über Clublog zur Verfügung gestellt. QSL via DL4SVA, wahlweise direct oder über das Büro über das OQRS-System auf der Webseite unter <http://t30d.mydx.de>. Das gesamte Logbuch wird zirka 6 Monate nach Beendigung der Expedition in das LotW eingespielt.

TY – Benin: Patrice „Pat“ LA0HF ist für eine undefinierte Zeit unter dem Rufzeichen TY2BP von Ouidah auf allen Bändern von 20-6 m in SSB aktiv. Es ist jedoch möglich, das Pat zwischendurch für einige Zeit nach Norwegen muss. QSL via IK2IQD.



V3 – Belize: Darrel W7ZCK und seine Frau Christi N7CAB sind unter den Rufzeichen V31DT und V31AB vom 7.-9. Juni von Round Cay (French Louie Caye, IOTA NA-180) auf allen Bändern von 40-6 m in SSB, RTTY, PSK und JT65 aktiv. Verwendet werden ein FT-857D sowie ein KX3 mit 100 W sowie

eine Par End Fed, BuddiStick und Dipolantennen. QSL direct via W7ZCK.

V4 – St. Kitts: John W5JON ist vom 25. Juni bis 6. August wieder unter dem Rufzeichen V47JA von St. Kitts (IOTA NA-104) auf allen Bändern von 160-6 m in SSB aktiv, wobei auch eine Teilnahme in der IARU HF World Championship, im CQWW VHF und RSGB IOTA Contest geplant ist. Seine Frau Cathy W5HAM wird gelegentlich unter dem Rufzeichen V47HAM arbeiten. Alle QSL-Karten nur direct via W5JON sowie LotW.

VK9L – Lord Howe: Zahlreiche Mitglieder der Lagunaria DX Group (DF6JC, DJ2HD, DJ5IW, DJ7EO, DJ9RR, DL1MGB, DL3DXX, DL5CW, DL5LYM, DL5XL, DL6FBL, DL8OH, DL8WPX, SP5XVY und VK2IA) sind vom 12.-29. Oktober von Lord Howe aktiv und werden auch im CQ WW DX SSB Contest mitmachen. Es ist geplant, mit insgesamt 5 Stationen zu arbeiten. Aktuelle Information findet man unter www.lordhowe2014.org sowie in kommenden Ausgaben der QSP. Wer mehr über die Lagunaria DX-Group erfahren möchte, findet weitere Informationen unter <http://www.lagunaria-dx-group.org>.

XX9 – Macau: Ein Team bestehend aus Eugene EA5HPX, Fran EA7FTR, Oleg US7UX, David EB7DX, Jose EB5BBM und deren Frauen (ein YL Operator Veronika EA7JQS) sind vom 22. Oktober bis 1. November von Praia de Cheoc Van urlaubsmäßig auf allen Bändern von 160-6m in CW, SSB und RTTY aktiv. Das Rufzeichen wird noch bekannt gegeben. Folgende Frequenzen werden vorzugsweise verwendet:

CW: 1823, 3523, 7023, 10103, 14023, 18073, 21023, 24893 und 28023 kHz
SSB: 1825, 3780, 7065/7160, 14145, 18145, 21295 und 28495 kHz
RTTY: 7035, 10140, 14080, 18100, 21080, 24921 und 28080 kHz
6 m: 50103/CW

6 m SSB und 12 m SSB sind in Macau nicht erlaubt. Das Team wird versuchen, zumindest mit zwei Stationen gleichzeitig zu arbeiten, eine Teilnahme im CQWW DX SSB Contest (25./26. Oktober) ist ebenfalls geplant. Alle Kontakte werden über LotW bestätigt. QSL via EB7DX, wahlweise direkt oder über das Büro. Ein OQRS für beide

Optionen wird ebenfalls verfügbar sein.

YJ – Vanuatu: Ein Team bestehend aus ZL3PAH (Teamleader), ZL4PW, ZL3GA und G3USR planen, vom 3.-15. Oktober unter dem Rufzeichen YJ0X von Vanuatu aus aktiv zu sein. Die Flüge und eine Villa an der Küste wurden bereits gebucht. Gearbeitet wird mit zwei Elecraft K3 mit Falt-Hexbeams (foldingantennas.com), 6-el 6 m Yagi und Vertikalantennen in CW, SSB und RTTY auf allen Bändern von 160-6 m. Ein Online-Log auf Clublog sowie ein OQRS werden eingerichtet, die Logs werden drei Monate nach dem Ende der Expedition in LotW eingespielt. QSL via ZL3PAH.

ZA – Albanien: Ein Team bestehend aus 10 belgischen Amateuren ist vom 6.-15. Juni unter dem Rufzeichen ZA/ON6NB auf allen Bändern von 80-6 m in SSB, CW, PSK und RTTY mit vier Stationen aktiv. Eine Logsuche wird es über Clublog geben. QSL via ON4ANN, wahlweise direkt oder über das Büro.



Franck F4DTO und Patrick F4GFE sind vom 18.-27. Oktober unter ZA/Heimatrufzeichen von Elbasan urlaubsmäßig auf allen Bändern von 40-10 m in SSB mit 100 W aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

ZD9 – Gough Island: Bani ZS1BM wird demnächst als Mitglied des 59. Winterteams unter dem Rufzeichen ZD9G aktiv sein und bis August 2014 auf der Insel bleiben. QSL via ZS1HF.

Pierre ZS1HF (ex. ZS8M) übernimmt die Position des Radiotechnikers auf Gough Island und wird bis Oktober 2014 auf der Insel bleiben. Er wird unter dem Rufzeichen ZD9M in SSB und digitalen Betriebsarten auf den HF-Bändern arbeiten. QSL via ZS1A.

ZK3 – Tokelau: Jacek SP5EAQ und Marcin SP5ES sind ab dem 8. Oktober für 3 Wochen auf allen Bändern von 80-10 m in SSB und CW von Nukunonu Atoll aktiv. Um die Rufzeichen ZK3Q und ZK3E wurde angefragt. Auf der Rückreise Anfang November ist eine Aktivität von 5W Apia geplant.



ZS8 – Marion Island: Gerard ZS1KX ist der Ersatz für den Radiotechniker David ZS8Z auf Marion Island (IOTA AF-021). Er hofft, dass er bald unter dem Rufzeichen ZS8KX aktiv sein kann und wird ein Jahr auf der Insel verbringen. Gerard möchte auch auf 6m aktiv werden. QSL via Heimatrufzeichen (siehe QSL-Info), die QSL-Karten werden von seiner Frau beantwortet.



DX-Kalender Juni 2014

ZD9G, Gough Island, IOTA AF-030	bis August 2014	AF1G/C6A, Andros Island (IOTA NA-001), Bahamas	bis 20. November
5Z4/LA4GHA	bis Dezember 2014	RI59ANT, Bellinghausen Station, South Shetland	bis 26. November
6O0LA, Somalia	bis Dezember 2014	DB50FIRAC, DJ60DXMB, DL60JMZ, DQ25GRENZE, Sonderrufzeichen	bis 31. Dezember
RI1ANT, Mirny Station, Antarktis	bis Februar 2015	DS4DRE/4, Taehuksan Island, IOTA AS-093	bis 31. Dezember
DPOGVN, Neumayer III Station, Antarktis	bis Februar 2015	YT0PUPIN, Sonderrufzeichen	bis 31. Dezember
RI1ANC, Vostok Station, Antarktis	bis Februar 2015	HR5/F2JD, Honduras	6. März-4. Juni
HR5/F2JD, Honduras	bis 4. Juni	HO100CANAL, Sonderstation, Panama	19. April-15. August
GM/DH5JBR/p, schottische Inseln	bis 4. Juni	YF1AR/5, Pulau Siberut, IOTA OC-215	24. Mai-1. Juni
J79WTA, Dominica, IOTA NA-101	bis 8. Juni	CS5DX, Sonderrufzeichen	24. Mai-15. Juni
CY0/VA1AXC, Sable Island, IOTA NA-063	bis 16. Juni	A35JP/p, Niuaotupapu Island, IOTA OC-191	28. Mai-3. Juni
IY7M, Sonderrufzeichen	bis 22. Juni	LZ1816PAS, Sonderrufzeichen	1.-30. Juni
ZD9G, Gough Island, IOTA AF-030	bis August	ZX14xx und ZY14xx, Sonderstationen	1. Juni-30. Juli
ZC4MIS, UK Sovereign Base Areas, Zypern	bis August	3E100PC, Sonderrufzeichen, Panama	1. Juni-31. August
HF0RN und HF120MK, M Kolbe Memorial Stationen	bis 14. August	OJ0W, Market Reef, IOTA EU-053	2.-7. Juni
T6DD, Afghanistan	bis 15. September	TM70UTAH, Sonderstation	2.-12. Juni
ZD9M, Gough Island, IOTA AF-030	bis Oktober	TM70BBC, Sonderrufzeichen, Frankreich	3.-13. Juni
ZM90DX, Neuseeland, Sonderstation	bis 31. Oktober	ZA/ON6NB, Albanien	6.-15. Juni

E20HHK/p, Nu Island, IOTA AS-145	7.-8. Juni	VK5CE/8, Bathirst Island, IOTA OC-173	26.-29. August
C6ATT, New Providence, Bahamas, IOTA NA-001	7.-21. Juni	OZ/DL4VM, Vendsyssel-Thy, IOTA EU-171	30. Aug. - 20. Oktober
DK7TX/p, Spiekeroog Island, IOTA EU-047	11.-17. Juni	LZ37MP, Sonderrufzeichen	1.-30. September
MS0WRC, Summer Isles, IOTA EU-092	14.-21. Juni	LZ1375IKA, Sonderrufzeichen	1.-31. Oktober
SD1B/7, Aspo Island, IOTA EU-138	17.-29. Juni	T30D, Western Kiribati, IOTA OC-017	2.-15. Oktober
RI0F, IOTA AS-062	18.-25. Juni	YJ0X, Vanuatu, IOTA OC-035	3.-15. Oktober
V47JA, St. Kitts, IOTA NA-104	25. Juni - 6. August	ZK3Q und ZK3E, Tokelau, IOTA OC-048	8.-29. Oktober
LZ1810PPW, Sonderrufzeichen	1.-31. Juli	VK9DLX und VK9LM, Lord Howe Island, IOTA OC-004	13.-29. Oktober
KH8/W7GJ, 6m EME von Tutuila, IOTA OC-045	13.-28. Juli	FT4TA, Tromelin Island, IOTA AF-031	30. Okt. - 10. Nov.
MJ0ICD, Jersey, IOTA EU-013	21.-27. Juli	LZ1164SIM, Sonderrufzeichen	1.-30. November
GH3RCV/p und MJ8C, Les Minquiers, Jersey, IOTA EU-099	23.-29. Juli	LZ1784SMH, Sonderrufzeichen	1.-31. Dezember
KL7RRC, Adak Island, IOTA NA-039	24.-31. Juli	7QAA, Malawi	10. Nov. - 2. Dezember
CK2I, Ile-aux-Grues, IOTA NA-128	25.-27. Juli	ZD9TT, Tristan da Cunha, IOTA AF-029	September/Okt. 2015
LZ1680MTS, Sonderrufzeichen	1.-31. August	VK0EK, Heard Island	Januar 2016





IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114, D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de

Die IOTA-Webseite ist im Internet unter <http://www.rsgbiota.org/> erreichbar.

Roger G3KMA berichtet, dass der Hauptpunkt der 50. IOTA Convention vom 4.-6. Juli die Ankündigung von 10 neuen IOTA-Gruppen sein wird. Das letzte Mal wurden im Jahr 2000 Gruppen hinzugefügt. Die endgültige Entscheidung für zwei dieser Gruppen wird erst zur Versammlung gefällt, nachdem die notwendigen Unterlagen persönlich überreicht worden sind. Ein neues IOTA-Directory wird Anfang Mai veröffentlicht. Roger nimmt an, dass sich ein Großteil der Diskussionen auf der Convention um die Aktivierung dieser neuen Gruppen handeln wird.

Die 2014 Honour Roll sowie die Jahresliste sind ab sofort auf der IOTA-Webseite unter www.g3kma.dsl.pipex.com verfügbar. Folgende OE-Stationen sind in der Honour Roll 2104 zu finden:

1	I2YDX	1105	28	OE3WWB	1083
51	OE3SGA	1065	161	OE6DK	991
242	OE6IMD	919	384	OE6GRG	812
390	OE3JHC	809	433	OE1MEW	775
514	OE3EVA	706	668	OE3RPB	581

Und hier die Ergebnisse aus der Jahresliste 2014:

807	OE1PMU	439	833	OE2VEL	414
981	OE3KKA	305	996	OE8TLK	302
1178	OE3CHC	199	1242	OE7LVI	147
1276	OE1WEU	132			

Gratulation an alle! Die Resultate des IOTA Marathon werden auf der G3KMA Webseite unter www.g3kma.dsl.pipex.com publiziert. Eine Liste der Gewinner steht wahrscheinlich mit dem Erscheinen dieser Ausgabe der QSP ebenfalls bereit. Die gesamten Tabellen werden in der neuesten Ausgabe des IOTA Directory 2014, das Ende Mai erschienen ist, veröffentlicht.

Aktivitäten:

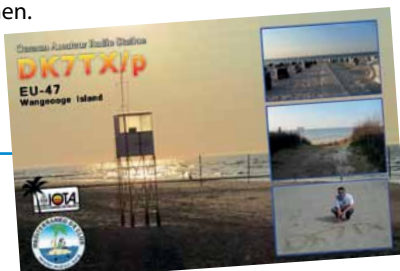
AS-062 Aleksandr RU0LM sowie R6MG, R7MR, RK3AW, RX3F und UA0LCZ sind vom 18.-25. Juni unter dem Rufzeichen RI0F von einer Insel in der IOTA-Gruppe AS-062 aktiv. QSL via RX3F, wahlweise direkt oder über das Büro.



AS-093 Kang DS4DRE ist seit dem 12. Februar unter dem Rufzeichen DS4DRE/4 von Taehuksan Island aktiv, wo er bis zum 31. Dezember bleiben wird. Er ist auf allen Bändern von 80-10 m in CW und SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

EU-013 Marek OK1BIL, David OK1DBS, Libor OK1DOL, Vlada OK1FIK, Jan OK1NP und Josef OK1XC ist vom 21.-27. Juli unter dem Rufzeichen MJ0ICD von Jersey Island aktiv wobei eine Teilnahme im IOTA Contest ebenfalls geplant ist. Das Team wird auch unter Rufzeichen/MJ auf allen Bändern von 160-2 m in SSB, CW und digitalen Betriebsarten mit zwei Stationen aktiv sein. Unter <http://jersey-2014.eu> wurde bereits eine Webseite eingerichtet. QSL via OK1BIL, wahlweise direkt oder über das OK-Büro.

EU-047 Fred DL/ON6QR plant, im IOTA-Contest am 26./27. Juli von Langeoog Island aktiv zu werden. QSL via Heimatrufzeichen.



Oliver DK7TX ist vom 11.-17. Juni unter dem Rufzeichen DK7TX/p von der Insel Spiekeroog hauptsächlich auf 20, 15 und 10 m aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, bevorzugt über das Büro.

EU-076 Wolfgang DM2AUJ ist vom 25. Juni bis 13. Juli unter dem Rufzeichen LA/DM2AUJ urlaubsmäßig auf den HF-Bändern von den Lofoten aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, direkt oder über das Büro.

EU-099 Nobby G0VJG sowie G4FAL, 2E0TBO, M0TGV und G0FDZ sind vom 24.-29. Juni von Minkies Reef mit drei Stationen auf allen HF-Bändern und 6m in SSB und CW aktiv, wobei eine Teilnahme im IOTA-Contest (26./27. Juli) geplant ist. Während des Contests wird man unter MJ8C, außerhalb des Wettbewerbes unter GH3RCV aktiv sein. QSL für beide Rufzeichen via G4DFI.

EU-116 Mitglieder der Telford and District Amateur Society sind vom 26.-30. Juni unter dem Rufzeichen GT3ZME/p auf allen Bändern von 1.8 MHz bis 24 GHz von der Isle of Man aktiv. Details über die VHF-Aktivitäten findet man auch auf der ON4KST VHF Chat Seite QSL via Büro (G3ZME) oder direkt (M0PNN). Eventuell soll das Log auch in Clublog und LoTW eingespielt werden.

EU-120 Peter G0DRX, Matt G0ECM, Mike G0MEM, Steve G0UQT, Henryk M0HTB und SQL Julja planen, vom 15.-20. Juni unter dem Rufzeichen GB2BLE von Lundy Island (WLOTA 1997) in SSB und digitalen Betriebsarten auf allen Bändern von 80-6 m aktiv zu werden.

EU-121 EI6FR, EI7DSB, EI3HA, EI2GX, EI5IQ, EI2KC, HB9ASZ und HB9DGV sind vom 12.-17. Juli unter dem Rufzeichen EJ7NET von Clear Island aktiv. Weitere Details sind noch nicht bekannt.

EU-128 Mike DG5LAC ist vom 26.-30. Juli von Fehmarn (DID/GIA O-001, WLOTA 0637) auf allen Bändern von 80-10 m in SSB aktiv. Eine Teilnahme im IOTA-Contest (26./27. Juli) ist ebenfalls geplant.

EU-138 Bernd DL8AAV ist vom 17.-29. Juni unter dem Rufzeichen SD1B/7 von

Aspo Island aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, direkt oder über das Büro.

NA-029 Robert VY2DXD wird vom 20.-25. August unter dem Sonderrufzeichen XO2C von Prince Edward Island (Grid FN76) urlaubsmäßig hauptsächlich zwischen 19.00-03.00z aktiv sein. Diese Sonderstation ist anlässlich des 150. Jahrestages der Charlottetown Conference (siehe <http://www.canada-150th.ca>) aktiv. QSL via VE3RHE.

NA-079 Dan AK4PX/p ist vom 14.-16. Juni von den Dry Tortuga Islands mit einem ICOM IC-703, einer Buddistick-Antenne und einer End-Fed aktiv. QSL via LotW oder direkt.

NA-128 Die NA-128 Contest FGroup sit vom 25.-27. Juli unter dem Rufzeichen CK21 von Ile-aux-Grues im Rahmen des RSGB IOTA Contests aktiv. QSL via VE2CQ sowie LotW.



NA-213 Steve KI4GGJ, Allan KV4T, Bridget KS4YT, Robert AJ4m, Tre W4CCF, Nicholas KJ4AVG und Gramlin KD4QZR sind vom 23.-30. Juni von Dauphin Island (USI AL-002S) auf allen Bändern von 80-10 m in CW und SSB aktiv. Aktivitäten finden unter Heimatrufzeichen/p statt, QSL via Heimatrufzeichen.



OC-011 Shu JA1FMN ist vom 14.-17. Mai unter dem Rufzeichen V63PSK von Weno Island (Moen Island) auf allen Bändern von 20-10 m in PSK und JT65A aktiv. QSL via JA1FMN, wahlweise direkt, über das Büro sowie über eQSL.



SA-027 Fabio PP5BZ, Roni PP5ZB, Claudio PY3OZ, Jose PU5ATX, Maicon PU5AGM, Edy PP5EJ, Valnei PY5ZW und Alessandro PY5KC sind im IOTA-Contest (26./27. Juli) unter dem Rufzeichen PQ5M von Sao Francisco do Sul Island (DIB SC-02, DFH SC-06) in der Kategorie Multi Operator/All Band aktiv. QSL via PP5BZ.

Ausgegebene IOTA-Referenznummern (Stand 1. August):

AS-190	HZ	Red Sea Coast North (Tabuk Province) Group
OC-271	YB8	Babar Islands
SA-096	LU	Chabut Province North Group

Folgende Aktivitäten sind ab sofort gültig (Stand 1. August):

AS-025	RA4HKM/0	Urup island, Kuril Islands, Oktober 2012 bis Mai 2013
EU-183	YP13S	Sacalinu Mare, Juli 2013
NA-035	HQ8S	Swan Island, Juni 2013
NA-086	T47RRC	Coco Island, Camaguey Archipelago, Februar 2013
NA-152	K6VVA/KL7	Sarichef Island, Juni 2013
NA-204	T46RRC	Santa Maria Island, Sabana Archipelago, Februar 2013
NA-204	T46C	Cayo Santa Maria, Sabana Archipelago, Juni 2013
NA-218	T48RRC	Moa Grande Island, Februar 2013
NA-223	HQ8D	Vivorillos Cay, Juli 2013
OC-027	FO/UT6UD	Hiva, Marquesas Islands, Juli 2013
OC-050	FO/UT6UD	Juli Rurutu, Austral Islands, Juli 2013
OC-158	H44IND	Nggela Sule, Solomon Islands, Juli 2013
OC-166	YB3MM/7	Derewan Island, Juli 2013
OC-208	YB8P	Pulau Peleng, Banggai Islands Group
SA-022	L22D	Gama Island, Januar 2013
SA-096	LU6W	Escondida Island, Januar 2013

Für folgende Aktivitäten sind noch Dokumente ausständig:

AF-097	7T50L/p	Agueli Island (September 2012)
AS-171	4S7DXG/p	Delft Island (März/April 2011)



DXCC

Bill Moore NC1L, ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:

- 3C0BYP Annobon, 26. Februar-6. März 2014
- 7Z1ES Saudi Arabien, aktuelle Aktivität
- FT5ZM Amsterdam Island, aktuelle Aktivität
- K9W Wake Island, November 2013
- T6TM Afghanistan, aktuelle Aktivität
- T6ZG Afghanistan, aktuelle Aktivität
- TN2MS Congo, 12.-24. Oktober 2014
- VK9MT Mellish Reef, März/April 2014

Bitte beachtet, dass 5A1AL momentan nicht für das DXCC gewertet wird, da zur Zeit keine vollständigen Dokumente vorliegen.

Das ARRL Awards Committee hat die aktuelle Situation in der Krim in Abstimmung mit den aktuellen DXCC-Regeln evaluiert und ist zur folgenden Entscheidung

LOTW: 4K6FO, 4M1W, 7P8JR, 7P8RJ, 7Z1HL, 9J2T, 9M6XRO, A25/HB9CPS, CR2T, CT3KN, CX6VM, D3AA, DL1A, EA7IZJ, EI7M, FG1PP, FT5ZM, GI4SNA, HC2AO, HL3EHK,

gekommen: Die Krim ist nicht eine DXCC-Entität. Weder Russland noch die Ukraine sind seltene Entitäten und ein Großteil der Bestätigungen für diese beiden Entitäten betreffen nicht die Krim. Punkt 4 der DXCC-Regeln lautet wie folgt: Bestätigungen für Zweiweg-Kommunikation muss das Rufzeichen beider Stationen, den Namen der Entität entsprechend der DXCC-Liste,

HR5/F2JD, HS0ZKX, IR4X, IZ7NLJ, J35X, JA7BME, JI2VLM, LU1VM, LW2EIJ, OG1D, OH8MJ, PA0LOU, PA2M, PJ4DX, R7HR, RK9UN (2011), RY6M, S79SD, SA0AND,



die Betriebsart, das Datum, die Uhrzeit sowie das Band enthalten. Kontakte in zwei verschiedenen Betriebsarten (Cross Mode) werden nicht für das DXCC gewertet.

- Eine QSL mit einem Rufzeichen, das von den Behörden der Ukraine ausgegeben wurde und das die Entität als Ukraine ausweist, wird für die Ukraine gewertet.
- Eine QSL mit einem Rufzeichen, das von den Behörden Russlands ausgegeben wurde und das die Entität als Russland ausweist, wird für Russland gewertet.
- Eine QSL, die die oben angeführten Bedingungen nicht erfüllt, wird für keine der beiden Entitäten gewertet.

SB6A, SV2YC, SV3AQR, TF4X, TZ6BB, UA6LCN, UT7UJ, YO4ATW, YP7P, YP10NATO.



QSL-Infos

5J0X (2013)	N7QT, Robert E Fanfant, 9404 NE 20th Street, Clyde Hill, WA 98004, USA
5K0M	HK7IPT, Ernesto Condia Perez, Carrera 20 No 28-27, Yopal, Casanare, Colombia
5R8AL	G3SWH, Phil Whitchurch, 21 Dickensons Grove, Congresbury, Bristol BS49 5HQ, England

5T1MM	PY4KL, CWJF Group, Caixa Postal 410, Juiz de Fora - MG, 36001-970, Brazil
7P8AP	K9APW, Richard O Lust, 7552 Pioneer Pl., Verona, WI 53593-9669, USA
7P8CF	K5LBU, Charles F Frost, 3311 Hilton Head Ct., Missouri City, TX 77459, USA

7P8CP	G8APB, Chris Plummer, Barley House, Stoke on Trent, England	LU4ZS	LU4DXU, Enrique Ledo, PO Box 22 – Martinez, 1640 Buenos Aires, Argentina
7P8DI	OE8IDK, Ewald Hargarter, Wulfeniaweg 3, 9161 Maria Rain, Österreich	P29NO	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
7P8JR	N5JR, Joel P Rubenstein, 3601 Larkin Ln, Rowlett, TX 75089, USA	PJ4H	DK7AN, Ernst Haberland, Blütenweg 27, D-06198 Salzatal OT Lieskau, Deutschland
7P8NK	VE7YBH, Philip Henry Storey, PO Box 47060, Denman Place Postal Outlet, Vancouver, BC V6G 3E1, Canada	PJ6A	N4NX, William T Barr, 355 Westerhall CR, Atlanta, GA 30328, USA
7P8OC	HB9OCR, Marco Hardmeier, Via Ponte Tresa 15, Sorengo, TI 6924, Switzerland	PT2AA	LABRE, Caixa Postal 4, Brasilia-DF, 70351-970, Brazil
7P8RJ	ZS6RJ, Roger Jones, 544 Dunlet Street, Elardus Park, Pretoria 0181, South Africa	S01A	EA2JG, Arseli Echeguren Bardeci, Barrena 6 (Luyando), Luiaondo, Alava 01408, Spain
7P8YY	K5YY, San Hutson, P.O. Box 6366, Springdale AR 72766, USA	S79WK	OE1MWW, Wolfgang Meister, Wenhartgasse 27/5, A-1210 Wien, Österreich
9L1A	9A2AA, Tomislav Dugec, PO Box 255, 21001 Split, Croatia	TY2BP	IK2IQD, Flavio Tavecchio, Casella Postale 161, I-22036 Erba, Como, Italy
9M4TX	4M DX Team, Peti surat 465, 70750 Seremban, Negeri Sembilan, Malaysia	V650XG	JA1XGI, Haru Uchida, 2-30-11 Shintomi, Kawagoe, Saitama 350-0043, Japan
A25GF	ZS6AYU, Gerard D Roux, Box 34393, 0023 Erasmia, South Africa	VK9MT	M0URX, Tim Beaumont, PO Box 17, Kenilworth, Warwickshire CV8 1SF, England
C5WP	ON7WP, Pedro M.J. Wyns, Moutstraat 7, 2220 Hallaar, Belgium	VP2ETE	W3HNC, Joseph L Arcure Jr, 115 Buck Run Road, Lincoln University, PA 19352, USA
C91KHN	Karel Niewenhuis, P.O. Box 456, Mookgophong, 0560, South Africa	YB9WZJ/p	W2FB, Stephanus J D Busono, 3 Margaret Drive, Somerset, NJ 08873, USA
CW4R	CX1AA, Radio Club Uruguayo, PO Box 37, 11000 Montevideo, Uruguay	Z21GF	ZS6AYU, Gerard D Roux, Box 34393, 0023 Erasmia, South Africa
CX9AU	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain	ZD8N	G3ZVW, Steve White, Heatherleigh, Crewkerne Road, Axminster, EX13 5SX, England
FK8CE	NI5DX, William M Loeschman, 717 Milton, Angleton, TX 77515, USA	ZD9M	ZS1A, Johan Sevenster, P.O.Box. 7146, Welgemoed, 7538, South Africa
J79DB	DB4BJ, Martin Klar, Kuckucksweg 5, D-26131 Oldenburg, Deutschland	ZS8KX	ZS1KX, Gerard de Jong, PO Box 744, Wellington 7654, South Africa
JD1BMH	JG7PSJ, Hiroyuki Kawanobe, 1-4-1 Mikamine, Taihaku-ku, Sendai-shi, Miyagi-ken, 982-0826, Japan	ZY8T	PY4KL, CWJF Group, Caixa Postal 410, Juiz de Fora - MG, 36001-970, Brazil

Kurz notiert ...

- Buzz NI5DX ist ab sofort der QSL-Manager für Dom FK8CE. Neue QSL-Karten werden in Kürze aus der Druckerei erwartet. Buzz ist in der Lage Kontakte ab November 2011 zu bestätigen. Siehe auch QSL-Info (FK8CE).

Ab sofort ist Buzz auch in der Lage, alle Kontakte mit Sam FK8DD zu bestätigen. Die QSL-Karten werden ebenfalls in Kürze aus der Druckerei erwartet.

- Ab sofort stehen eine Logsuche sowie ein OQRS für die letzte Aktivität von Budi YF1AR/0 von Payung Besar über Clublog zur Verfügung. Zahlreiche Bilder und ein Video von dieser Aktivierung findet man unter <http://www.yf1ar.com/2014/04/oc-177-payung-besar-island-seribu.html>.



- Die Webseite für die TX4A DXPedition nach Matthew Island (IOTA OC-218) sollte mit dem Erscheinen dieser Ausgabe der QSP fertig gestellt worden sein und kann unter <http://tx4a.yolasi-te.com> erreicht werden. Diese IOTA-Gruppe wurde vom 3.-4. Dezember 1996 unter FK5M (FK8CR, FK8GM und FK1RF) und nochmals am 23. April 1997 aktiviert. Beide Logs sind noch immer offen (siehe <http://lesnouvellesdx.fr/voirlogs.php>) und Jean-Michel F6AJA hat noch immer einige Leerkarten.

- Organisiert von der World Castles Activity Group findet am 14. und 15. Juni das World Castle Weekend statt. An diesem Wochenende werden zahlreiche Stationen

von Festungen, Burgen und Schlössern aus ganz Europa aktiv sein. Weitere Informationen über diese Aktivität findet man unter www.wcagroup.org.

- Kontakte mit den Stationen W100AW, W1AW/x sowie W1HQ aus dem Jahr 2014 werden mit Stationen außerhalb den USA automatisch über das ARRL QSL Büro bestätigt.



Interessante und wichtige Links:

600CW	http://win.i2ysb.com/logonline/
706T	http://www.yemen2012.com/
9M2SE	http://9m2pju.blogspot.com
TO7CC	https://www.youtube.com/watch?v=Vv8UPk5y9Ak
XZ1J	http://vimeo.com/86383125

IOTA (Islands On The Air)	www.rsgbiota.org/
SOTA (Summits On The Air)	www.sota.org.uk/
WCA (World Castles on the Air)	www.wca.qrz.ru/ENG/main.html
WFF (World Flora & Fauna)	wff44.com/
WLOTA (World Lighthouses On The Air)	www.wlota.com/


+ **SAMS – Swiss Antenna Matching System**

Die ferngesteuerten Antennen-Anpasssysteme **SAMS** eignen sich zur Anpassung nahezu aller Antennenformen. Ob symmetrisch oder unsymmetrisch. **SAMS** bedient bis zu 4 Antennen und kommuniziert mit bis zu 2 Transceivern. Ein weiter Anpassbereich und bis zu vier weitere zuschaltbare Funktionen ermöglichen eine Flexibilität, die ihresgleichen sucht.

SAMS – Schweizer Präzision für Antennenanpassung im Sende- und Empfangsbetrieb

HEINZ BOLLI AG Heinz Bolli, HB9KOF
 Elektronik | Automation | Nachrichtentechnik
 Rütihofstrasse 1 · CH-9052 Niederteufen / SCHWEIZ
 Tel. +41 71 335 0720 · E-Mail: heinz.bolli@hbag.ch

Ausführliche Informationen unter: www.hbag.ch



SAMS MN



SAMS plus

Besuchen Sie uns!



www.oevsv.at

OE2WAO – Mike Wedl, Tel. 0664/211 71 56, E-Mail: oe2wao@oevsv.at; **SUCHE:** für Newcomer bzw. Projekte Packet Radio TNC, sowie 2 m bzw. 70 cm Mobilfunkgeräte, auch gerne ältere Modelle oder Betriebsfunk.

OE2LMN – Leitgeb Matthäus, Tel. 0699/819 786 25, E-Mail: oe2lmn@gmx.at; **SUCHE:** PA-6 mobilen DC-Adapter für Yaesu FT-23R. **VERKAUFE:** JPS NIR-10 Digitales NF-Filter (DSP) mit Bedienungsanleitung, VP 115,- €; sowie eine 70 cm-Richtantenne (massive Ausführung) mit 5 Elementen, VP 45,- €.

OE1ZL – Peter Kratzl, Tel. 0660/388 09 21, E-Mail: kwfunk@vollbio.de; **VERKAUFE:** Rotorhy gain HDR300 (Beams bis 25 m²), neuwertig, originalverpackt, Abholpreis 500,- € (Neupreis zirka 1.600,- €).

OE6FYG – Herbert Lafer, Tel. 0664/412 72 75; **VERKAUFE:** TS-830M, VFO-240, SP-230, auch für 13,8 Volt geeignet, Servicemanual, Bertiebsan-

leitung und Ersatzröhren 400,- €; Elecraft K2, KPA100 (100 Watt), KDSP2, K160RX, KSSB2, Gerät in Top Zustand! 990,- €; Filter NIR-10, 40,- €.

OE6TYG – Alois Trammer, Tel. 0316/405 770; **VERKAUFE:** 1 Stück Aussenlautsprecher-Anlage 50 W mit 2 Stück Druckkammer-Lautsprecher 40 W, komplett mit Mikrofon und Zubehör, für 230 V- und 12 V-Betrieb, neuwertig; 1 Stück Netzgerät Bening 50 A 24 V mit Spannungs- und Stromschutzschaltung, Volt- und Ampere-meter (Comerz) mit Batterieladeteil; 1 Stück Netzgerät Bening 12 V mit Batterieladeteil 60 A; 3 Umsetzer MSF 5000, 70 cm, mit Endstufe 10-200 W; 2 LP-Kathrein Richtantennen, 430-450 Mhz, 7 dB; mehrere Senderröhren fabriksneu, 4 CX250 B, 4 CX150 B und mehrere Vergleichstypen. Alle Preise auf Anfrage.

OE9LFI – Lothar Fitz, Tel. 0699/105 992 61, E-Mail: lothar.fitz@gmx.at; **VERKAUFE:** Leistungsmeßsender R&S, SMLM-BN-4105,

30 bis 303 MHz; Prüfsender RPS-1, Wandel und Goldman, 2,65-3,45 GHz; Spektrum-Analysator nach DF9IC, 5-1500 MHz, als Untersatz für HAMEG-Oszi (ohne Qszi). Preise und Angebote auf Anfrage.

OE5FHM – Ing. Helmut Fosoderer, E-Mail: oe5fhm@oevsv.at; **VERKAUFE:** 2 m/70 cm FM-Mobilfunkgerät Yaesu FT-8800E um 200,- €.

OE7WBJ – Werner Böhm, E-Mail: oe7wbj@aon.at; **VERKAUFE:** 2 Stück Lautsprecher Yaesu SP-8; 1 Stück Transceiver Yaesu FT 1000 MP; 1 Stück Endstufe Yaesu VL 1000; 1 Stück Endstufe Minix ML-2000, 2 m; 1 Stück Netzteil Yaesu FP-24; 1 Stück Mikrofon Yaesu MD-200; 1 Stück Tuner Daiwa CNW-727, 2 m-70; 1 Stück Rotor mit Steuerung hy gain 300; 1 Stück KW-Beam hy gain 12 el., 5 Band; 1 Stück Gittermast, Höhe zirka 20 m, begehbar; 1 Stück Gittermast, Höhe zirka 25 m, begehbar; Rundstahlantennen; Wetterstation; diverse Stecker und Kleinteile. Alle Preise auf Anfrage.



funk-elektronik HF-Communication

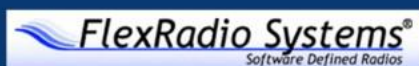
www.funkelektronik.at

Grazerstraße 11, 8045 Graz-Andritz

Tel. 0043 (0) 316-672 968

verkauf@funkelektronik.at

Vertrieb von Communicationsgeräten und Zubehör



Distributor of FlexRadio System Products

Beratung - Verkauf - Service - Reparatur - Garantie



NEU Yaesu FTM-400DE
ein 2m / 70cm
Mobiltransceiver für Analog,
Digital, APRS inkl. GPS
Touch-Farbdisplay und vieles
mehr
weiteres unter
www.funkelektronik.at



NEU
Alinco DJ-500E / VHF/UHF
Duoband Handfunkgerät in
robustem Gehäuse mit neuem
Design und IP-54 & MIL-STD
810G. Sendeleistung 1 / 2,5 / 5
Watt.

Preis: **110,00 EUR**



Der KW-Allrounder: TS-480HX/SAT

Unsere neuen **KW-/50-MHz-Allmode-Transceiver** TS-480SAT und TS-480HX sind exakt auf die Bedürfnisse passionierter Kurzwellen- und 6-m-DXer zugeschnitten. Während die **100 W Sendeleistung** beim Modell TS-480SAT über einen eingebauten **automatischen Tuner** zur Antenne gelangen, bietet der TS-480HX bei 13,8 V Betriebsspannung erstmals **200 W Sendeleistung** auf den KW-Bändern. Der von 0,5 bis 60 MHz durchgehende Empfänger steht der TX-Performance in nichts nach und erreicht dank der Quad-J-FET-Mischer, die dem TS-950 entstammen, ausgezeichnete Großsignaleigenschaften.

Eine sende- und empfangsseitig wirksame **NF-DSP** realisiert zahlreiche Funktionen wie Notchfilter, digitalen Störaustaster, Rauschunterdrückung, TX- und RX-Equalizer, Sprachprozessor usw. Das Bedienteil ist zur separaten Aufstellung bzw. abgesetzten Montage vorgesehen.

Für die **Steuerung aller Transceiverfunktionen** per PC steht auf der Kenwood-Homepage die **Software ARCP-480 zum kostenlosen Download** bereit.

Egal, für welches Modell des TS-480 Sie sich entscheiden, die **Vorzüge von Kenwood-Technik** und unser **zuverlässiger Service** werden Sie überzeugen.

Einige weitere Features:

- **großes Display und beleuchtete Tasten**
- **elektronischer Keyer eingebaut**
- **zwei Steckplätze für optionale Filter**
- **CW-Filter auch bei SSB nutzbar**
- **optionale Sprachsynthesizer/Recorder-Einheit**
- **Cluster-Abstimmung mit TM-D700E möglich**

Mehr zu diesen neuen Geräten und zum umfangreichen Zubehör erfahren Sie bei Ihrem freundlichen Kenwood-Fachhändler.

Er freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch.

TS-480 SAT EUR 829,-
TS-480 HX EUR 890,-

Sponsoring Post, Verlagspostamt 1060 Wien, Erscheinungsort Wien GZ 02Z030402 S

 **Post.at**